

# **Strukturierter Qualitätsbericht**

**gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V**

**für das**

**Berichtsjahr 2016**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 12. Dezember 2024 erstellt.

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts</b> .....	<b>6</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	7
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	7
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	15
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	21
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	23
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus .....	24
A-10	Gesamtfallzahlen .....	24
A-11	Personal des Krankenhauses .....	24
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....	39
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	53
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>54</b>
B-1	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	54
B-2	Innere Medizin .....	59
B-3	Allgemeine Chirurgie .....	102
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung</b> .....	<b>177</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren).....	177
C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate.....	177
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....	177

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	177
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	177
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V .....	177
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	177
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	178
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>179</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	179
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement .....</b>	<b>180</b>
D-1	Qualitätspolitik .....	180
D-2	Qualitätsziele .....	182
D-2	Qualitätsziele .....	182
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	184
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagement .....	184
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	186
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagement .....	186
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	189
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements .....	190

## - Einleitung



### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	akademischer Qualitätsmanager Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:badekow@krankenhaus-plettenberg.de">badekow@krankenhaus-plettenberg.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Geschäftsführerin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dipl. Pflegewirtin Barbara Teichmann
<b>Telefon</b>	02391/63-510
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:Teichmann@krankenhaus-plettenberg.de">Teichmann@krankenhaus-plettenberg.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.krankenhaus-plettenberg.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.krankenhaus-plettenberg.de>

Link	Beschreibung
<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	

## Krankenhaus Plettenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen über das Krankenhaus Plettenberg und seine Leistungsfähigkeit.

Das Krankenhaus Plettenberg ist ein Krankenhaus der Grundversorgung mit den Hauptabteilungen Innere Medizin, Chirurgie und der Funktionsabteilung für Anästhesiologie. Daneben werden im Krankenhaus noch Belegabteilungen für Gynäkologie und Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten geführt.

Der Bericht soll Ihnen Auskunft geben über die medizinische Ausstattung der Fachabteilungen und die im Krankenhaus behandelten Krankheitsbilder. Weiterhin finden Sie Angaben über die qualitative und quantitative Personalausstattung. Daneben finden Sie Informationen über Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie Beschreibungen zum medizinischen und nicht medizinischen Serviceangebot.

Die im Haus durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen werden ebenso beschrieben wie für die Zukunft geplante Maßnahmen.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen eine Entscheidungshilfe sein bei der Suche nach einem Krankenhaus für eine eventuell notwendige Krankenhausbehandlung.

Wir danken für Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und hoffen Ihnen ausreichend Auskunft gegeben zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch über unsere

Telefon-Info 02391/63-0

jederzeit zur Verfügung.

Ihre Krankenhausgeschäftsführung

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Krankenhaus Plettenberg gGmbH
Hausanschrift	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17 58840 Plettenberg
Telefon	02391/63-0
Fax	02391/63-612
Postanschrift	Ernst-Moritz-Arndt-Straße 17 58840 Plettenberg
Institutionskennzeichen	260591038
Standortnummer	00
URL	<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>

### Weitere relevante IK-Nummern

Institutionskennzeichen:	260591038
--------------------------	-----------

## Ärztliche Leitung

### Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. pl. Andrzej Ploch
Telefon	02391/63-7315
Fax	02391/63-232
E-Mail	<a href="mailto:ploch@krankenhaus-plettenbeg.de">ploch@krankenhaus-plettenbeg.de</a>

## Pflegedienstleitung

### Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin

Funktion	Pflegedienstleiter
Titel, Vorname, Name	Herr Heiko Heseler
Telefon	02391/63-7250
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:heseler@krankenhaus-plettenberg.de">heseler@krankenhaus-plettenberg.de</a>

## Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Verwaltungsdirektorin
Titel, Vorname, Name	Dipl. Ökonomin Barbara Bieding
Telefon	02391/63-610
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:bieding@krankenhaus-plettenberg.de">bieding@krankenhaus-plettenberg.de</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Krankenhaus Plettenberg gemeinnützige GmbH
Art	Freigemeinnützig

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

**A-5**

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des  
Krankenhauses**



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Das Krankenhaus arbeitet eng mit dem im gleichen Gebäude befindlichen Therapie Zentrum Plettenberg GmbH zusammen. Das Therapie Zentrum erbringt für die Krankenhauspatienten die physikaltherapeutischen Leistungen. Das Unternehmen verfügt über sieben Therapeutinnen und eine medizinische Bademeisterin
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Im Rahmen des Therapie Zentrums
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In der Abteilung für Logopädie untersuchen und behandeln zwei erfahrene Logopädinnen sowohl stationäre als auch ambulante Patienten aller Altersstufen mit unterschiedlichsten Störungen der Stimme, der Sprache, des Sprechens und des Schluckens. Termine nach telefonischer Vereinbarung: 02391/63-205

MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	<p>Im Krankenhaus wird ein modernes Bewegungsbad vorgehalten, das zur Therapie bei orthopädischen, rheumatologischen und traumatologischen Erkrankungen dient. Die Versorgung der Patienten erfolgt durch die beim Therapie Zentrum Plettenberg beschäftigten Therapeutinnen und die med. Bademeisterin.</p>
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	<p>Die Bobath-Therapie findet ihre Anwendung speziell im Bereich der Hirnschädigungen. Zur Durchführung der Behandlungen nach dem Bobath-Konzept bedarf es einer gesonderten Qualifizierung über die zwei Therapeutinnen des Therapie Zentrums verfügen.</p>
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	<p>Die diätetische Versorgung der Patienten ist ein wichtiger Baustein in der Behandlung. Im Krhs. Plettenberg werden im Bereich der diätetischen Versorgung eine Oecotrophologin und eine Diätassistentin beschäftigt. Während des stationären Aufenthalts beraten sie die Patienten und deren Angehörige.</p>

MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Anwendung der Lymphdrainage erfordert eine Zusatzausbildung der Therapeuten. Im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft des Krankenhauses, werden sechs Physiotherapeutinnen beschäftigt die über die notwendige Qualifizierung verfügen.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Schmerztherapie ist ein wesentlicher Baustein in der Patientenversorgung. Der Chefarzt der Anästhesieabteilung, Herr Dr. Ploch, verfügt über eine Zusatzqualifikation über spezielle Schmerztherapie.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Im Krhs. Plettenberg ist eine ausgebildete Fachkraft für Stoma- und Inkontinenzth. tätig, die die Patienten vor einer eventuellen Stomaanlage oder bei liegendem Stoma fachkompetent berät. Bei Fragen steht ihnen die Stomatherapeutin Fr. Gabriele Bahr-Masling telef. unter 02391/63334 zur Verfügung.

MP51	Wundmanagement	<p>Modernes Wundmanagement ist die Voraussetzung für eine individuelle Patientenversorgung. Durch ständige Fort- und Weiterbildung schaffen sich die Mitarbeiter die entsprechende Fachkompetenz zur optimalen Versorgung der Patienten.</p> <p>Im Krankenhaus Plettenberg sind ausgebildete Wundmanager tätig.</p>
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	<p>Der Krankenhausträger betreibt direkt am Krankenhaus eine Senioreneinrichtung mit 48 vollstat. Plätzen, 10 Kurzzeitpflegeplätzen und 12 Tagespflegeplätzen. Dadurch bedingt ist auch eine poststationäre Weiterversorgung für Patienten, die nicht direkt nach Hause entlassen werden können, geregelt.</p>
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<p>Das Krankenhaus Plettenberg pflegt einen engen Kontakt zu den ortsansässigen Selbsthilfegruppen. Hierfür wurde eigens ein Selbsthilfebüro eingerichtet, sowie ein Selbsthilfebeauftragter ernannt.</p> <p>Das Krankenhaus besitzt die Anerkennung als "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus".</p>

MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörigenberatung und Betreuung findet in unseren Altersmedizin Anwendung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Wird im stationären Bereich überwiegend bei Erkrankungen der Atemwege (z.B. COPD) angeboten, nach ärztlicher Verordnung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Ergotherapie nimmt in der am Haus angebotenen Altersmedizin einen sehr großen Platz ein
MP25	Massage	Soweit es nach ärztlicher Anwendung nötig ist, kann dies in unserem Therapie Zentrum zu jeder Zeit angeboten werden.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst ist mit seinen vielfältigen Aufgaben im Hause tätig. Über ihn wird die Überleitung, die AHB's sowie das Entlassmanagement organisiert.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Seit 2015 ist die familiäre Pflege fester Bestandteil der Einrichtung. Dieser Bereich ist dem Sozialdienst zugeordnet.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Die Klinik hat das Siegel "Klinik für Diabetes Patienten geeignet" der DDG
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In diesem Bereich wurden Kooperationen geschlossen, um die Versorgung auf einem hohen Niveau sicher zu stellen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	

MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Der Schwerpunkt liegt zur Zeit in der Altersmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Form der Massage ist in unserem Hause für Selbstzahler möglich (keine Kassenleistung)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Folgende Kurse werden angeboten: - Rückenfit im Bewegungsbad - Aquafitness - Fit in den (Unruhe)Stand - Wirbelsäulenfit
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Wird im Rahmen der neurologischen Behandlung mit angeboten
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	In unseren Therapie Zentrum wird dies im Rahmen von Präventionskursen angeboten
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	nach ärztlicher Verordnung wird dies bei der Schmerztherapie angeboten, ebenso bei Rückenproblemen
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	

**A-6**

**Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des  
Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	Den Patienten stehen in den verschiedenen Stationen und Fachbereichen 12 Einbettzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Die Nasszellen sind mit Waschbecken, Dusche und WC ausgestattet. Alle Patientenzimmer haben Südlage mit Blick in den Krankenhauspark.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0€	<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	Alle Patienten haben die Möglichkeit über die in den Zimmern installierten Fernsehgeräte unter verschiedenen Fernsehprogrammen zu wählen.



NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0€	<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	An allen Patientenbetten ist die Möglichkeit des Rundfunkempfangs gegeben. Der Empfang ist kostenlos, lediglich der Kopfhörer muss gegen eine geringe Gebühr erworben werden. Die Bedienung erfolgt analog der Fernsehübertragung über das Patiententelefon.
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 2€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,0€	<a href="http://krankenhaus-plettenberg.de">http://krankenhaus-plettenberg.de</a>	Alle Patienten haben die Möglichkeit ein Telefon am Bett zu benutzen. Neben einer täglichen Grundgebühr müssen die einzelnen Gesprächsgebühren entrichtet werden.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	Allen Patienten stehen abschließbare Wertfächer oder Tresore zur Verfügung, die in den Kleiderschränken integriert sind.

NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,7€ Kosten pro Tag maximal: 8€	<a href="http://krankenhaus-plettenberg.de">http://krankenhaus-plettenberg.de</a>	Das Krankenhaus verfügt über ein Parkhaus mit 106 Parkplätzen, das in direkter Nähe zum Eingangsbereich liegt.
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	Im Krankenhaus ist ein modernes Bewegungsbad vorhanden. Neben der Nutzung durch die Physiotherapeuten wird dies auch zum Rehasport genutzt. Weiterhin nutzen auch verschiedene Selbsthilfegruppen das Bad.
NM42	Seelsorge		<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	Im Krankenhaus ist eine evangelische Krankenhausseeisrgerin tätig, die die Patienten mehrfach in der Woche besucht. Darüberhinaus werden die Patienten durch die katholischen und evangelischen Gemeindepfarrer regelmäßig während ihres Aufenthaltes besucht.

NM67	Andachtsraum		<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>	Für die Durchführung der Gottesdienste steht ein großer Kapellenraum zur Verfügung. Ein Gebetsraum (Mescit) für die Muslime ist vorhanden. Weiterhin wird ein "Raum der Stille" für Menschen die sich zurückziehen wollen bereitgestellt. Durch den Förderverein wurde ein Verabschiedungsraum eingerichtet.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			
NM65	Hotelleistungen			
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			Das Krankenhaus ist entsprechend der Vorgaben des Netzwerkes "Selbsthilfefreundlichkeit" als selbstfreundliches Krankenhaus zertifiziert.

NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: In kultureller Hinsicht, vegan, vegetarisch		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM68	Abschiedsraum			

## **A-7      Aspekte der Barrierefreiheit**

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

BF25	Dolmetscherdienst	In der gesamten Klinik sind Listen hinterlegt, wer welche Sprache spricht. Diese Mitarbeiter werden als Dolmetscher eingesetzt. Zusätzlich haben wir eine Mitarbeiterin für die gebärdensprachunterstützte Kommunikation
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	die leichte Sprache findet im Sinne einer hörbehinderten- und demenzgerechten Kommunikation Anwendung (vgl. Decker-Maruska, Heilberufe 2015)

## **A-8            Forschung und Lehre des Krankenhauses**

### **A-8.1           Forschung und akademische Lehre**

Trifft nicht zu.

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 6 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/innen Assistenz erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 3 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	145

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	4880
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

## A-11 Personal des Krankenhauses



## A-11.1      Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte:      29,25

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	29,25	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	29,25	
Nicht Direkt	0	

#### Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte:      18,1

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,1	
Nicht Direkt	0	

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 6,9

Kommentar: Bei den hier aufgeführten Ärzten handelt es sich um 5,9 Ärzte der Fachabteilung für Anästhesie und einen Radiologen. In der Anästhesieabteilung verfügen 4,3 VK Ärzte über den Facharztstatus.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,9	
Nicht Direkt	0	

**Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung**

Anzahl Vollkräfte: 5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 1

Kommentar: Bei dem Belegarzt handelt es sich um einen niedergelassenen Hals-Nasen-Ohrenarzt der in direkter Nähe der Klinik eine Praxis betreibt.

## A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 52,58

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	47,28	
Ambulant	5,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	52,58	
Nicht Direkt	0	

#### Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 15,48

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,18	
Ambulant	5,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,48	
Nicht Direkt	0	

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 7,1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,1	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,1	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 5,7

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,7	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 12,2

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,2	
Nicht Direkt	0	

### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0,83

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,83	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Operationstechnische Assistenten(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1,6

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	



Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 4,11

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	4,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,11	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

#### SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 1,2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,2	
Nicht Direkt	0	

**SP14 - Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Die Logopädinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

**SP15 - Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin**

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: Die Mitarbeiterin ist im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und ist in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP56 - Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

**SP35 - Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin**

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: In der Klinik arbeitet ein ausgebildeter Diabetesfachpfleger, sowie weitere Krankenpflegekräfte mit einer Ausbildung in der Diabetologie. Weiterhin behandelt der im Ort niedergelassene Diabetologe, im Rahmen eines Kooperationsvertrages, die Patienten mit diabetischen Krankheitsbildern mit.

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

### **SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement**

Anzahl Vollkräfte: 6,4

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,4	
Nicht Direkt	0	

### **SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

### **SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin**

Anzahl Vollkräfte: 7,5

Kommentar: Die Physiotherapeutinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,5	
Nicht Direkt	0	

### **SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:badekow@krankenhaus-plettenberg.de">badekow@krankenhaus-plettenberg.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiterin des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager Qualitätsbeauftragte  Treffen alle 2 Monate
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	andere Frequenz

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:badekow@krankenhaus-plettenberg.de">badekow@krankenhaus-plettenberg.de</a>

#### A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
<b>Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich</b>	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiterin des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager Qualitätsbeauftragte  Treffen alle 2 Monate
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	andere Frequenz



### **A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen**

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 14.02.2017	Ihm Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 sind zu den aufgeführten Punkten Standards entwickelt und bekannt gemacht worden. Sie werden regelmäßig anhand einer Liste der lfd. Revision unterzogen. Die Einrichtung ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Ist im jährlichen Schulungsplan mit aufgenommen
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Befragungen werden alle 3 Jahre durchgeführt
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	Ist als Standard in der QM Dokumentation hinterlegt
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	

RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	hauseigener Standard wurde für die Pflege entwickelt
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	hierzu besteht ein eigenes Konzept zum Umgang mit Medizinprodukten, als Bestandteil der QM Dokumentation
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Es werden die Bögen der Firma Procompliance genutzt
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Diese Listen werden bei jedem Eingriff ausgefüllt und sind Bestandteil unserer Standards im Bereich OP/Anästhesie des Qualitätsmanagements. Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01)	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste

RM18	Entlassungsmanagement	Name: Entlassmanagement Datum: 16.05.2017	das Entlassmanagement ist über den Sozialdienst und das Casemanagement geregelt. 2 Mitarbeiter verfügen über die Zusatzqualifikation "Casemanagement"
------	-----------------------	---	---

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsweg-internen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
<b>Internes Fehlermeldesystem</b>	Ja
<b>Regelmäßige Bewertung</b>	Ja
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	quartalsweise
<b>Verbesserung Patientensicherheit</b>	Zur Verbesserung der Patientensicherheit wurde bereits in 2014 ein CIRS System eingeführt und geschult. Im Rahmen des Risikomanagement finden regelmäßige Besprechungen im QM Team statt.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	14.02.2017
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
<b>Übergreifendes Fehlermeldesystem</b>	Nein

## A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Es besteht eine Dienstleistungsvereinbarung mit dem Hygieneinstitut Gelsenkirchen über die Gestellung einer Krankenhaushygienikerin.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	2	Als Hygienebeauftragte Ärzte sind zwei Fachärzte aus unterschiedlichen Fachgebieten tätig. Sie wurden fachlich geschult und nehmen an den regelmäßigen Sitzungen der Hygienekommission teil.
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	im Rahmen eines Kooperationsvertrages erfolgt die Gestellung durch die Evangelischen Kliniken Gelsenkirchen (Zentrum für Hygiene) Neben den ständigen wöchentlichen Präsenztagen besteht die jederzeitige Unterstützung durch die Fachkraft
Hygienebeauftragte in der Pflege	5	Die eingesetzten Mitarbeiterinnen wurden nach fachlicher Unterweisung in ihrem Einsatzgebiet tätig. Sie nehmen an den Sitzungen der Hygienekommission regelmäßig teil und sind im ständigen Kontakt zur Hygienefachkraft. Die regelmäßigen Fortbildungen werden von ihnen eingehalten.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

## Hygienekommission Vorsitzender

<b>Funktion</b>	Ärztlicher Direktor
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. pl Andrezej Ploch
<b>Telefon</b>	02391/63-7315
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:ploch@krankenhaus-plettenberg.de">ploch@krankenhaus-plettenberg.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

##### 1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage

<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
<b>a) Hygienische Händedesinfektion</b>	Ja
<b>b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle</b>	Ja
<b>c) Beachtung der Einwirkzeit</b>	Ja
<b>d) Weitere Hygienemaßnahmen</b>	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert</b>	Ja

##### 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

<b>Der Standard liegt vor</b>	Ja
<b>Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert</b>	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

### Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

#### Händedesinfektionsmittelverbrauch

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
- auf allen Intensivstationen	99,00 ml/Patiententag
- auf allen Allgemeinstationen	16,50 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja



### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Innerhalb des Hauses wird durch die Hygienefachkraft mit der UV Box 2 mal im Jahr eine Schulung durchgeführt. Weiterhin finden mindedstens 8 Hygieneschulungen pro Jahr statt.
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Für das Lob- und Beschwerdemanagement gibt es benannte Personen. Das interne Beschwerdemanagement arbeitet eng mit dem Patientenfürsprecher zusammen.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	In einem Standard sind die Abläufe des Lob- und Beschwerdemanagement verbindlich festgelegt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen aufgenommen. Die weitere Bearbeitung ist fixiert und wird mit dem Beschwerdeführer abgestimmt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen bearbeitet. Die Abläufe sind verbindlich innerhalb des QM's anhand eines Konzeptes, festgelegt. Dem Beschwerdeführer wird ein Zwischenbericht und nach Abschluß der Bearbeitung eine schriftliche Stellungnahme gegeben. In einigen Fällen erfolgt ein persönliches Gespräch in der Klinik.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	Es gibt keine festgeschriebenen Zeitziele. Bei Eingang der Beschwerde werden die Zeitziele durch den Verantwortlichen festgelegt. Wenn die Möglichkeit besteht, werden diese gemeinsam mit dem Beschwerdeführer festgelegt.

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt  Nein

### Regelmäßige Patientenbefragungen

<b>Durchgeführt</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>
<b>Kommentar</b>	Jeder Patient erhält bei Aufnahme einen Meinungsflyer. Zur Abgabe befindet sich auf jeder Station ein Briefkasten. Zusätzlich werden alle 2/3 Jahre ausführliche Patientenbefragungen durchgeführt. Nächster Termin 2018

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

<b>Möglich</b>	Ja
<b>Link</b>	<a href="http://www.krankenhaus-plettenberg.de">http://www.krankenhaus-plettenberg.de</a>
<b>Kommentar</b>	Über die vorhandenen Briefkästen ist eine anonyme Abgabe von Beschwerden möglich

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanager
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Detlef Badekow
<b>Telefon</b>	02391/63-7260
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:badekow@krankenhaus-plettenberg.de">badekow@krankenhaus-plettenberg.de</a>

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

<b>Funktion</b>	Qualitätsbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dangola Jakubowski
<b>Telefon</b>	02391/63-7105
<b>Fax</b>	02391/63-109
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:jakubowski@krankenhaus-plettenberg.de">jakubowski@krankenhaus-plettenberg.de</a>

### Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

<b>Link zum Bericht</b>	<a href="http://krankenhaus-plettenberg.de">http://krankenhaus-plettenberg.de</a>
<b>Kommentar</b>	Herr Badekow, sowie Frau Jakubowski sind von der Geschäftsführung mit der Bearbeitung von Beschwerden beauftragt worden. Alle anfallenden Beschwerden, ob mündlich oder schriftlich, intern wie extern, werden von ihnen bearbeitet. Im Rahmen des QM's handelt es sich hierbei um Stabsstellen der Geschäftsführung.

## Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
<b>Funktion</b>	externer Patientenfürsprecher
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Heinz Heidbüchel
<b>Telefon</b>	02357/4034-
<b>Fax</b>	02391/63-612
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@krankenhaus-plettenberg.de">info@krankenhaus-plettenberg.de</a>

## Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen

<b>Kommentar</b>	Herr Heidbüchel ist ein externer unabhängiger Patientenfürsprecher. Den Patienten und Angehörigen ist er durch einen zentralen Aushang und durch die Patienteninformationsmappen bekannt. Kontaktstelle ist die Krankenhauszentrale. Weiterhin wird er durch den, für das interne Beschwerdemanagement zuständigen Krankenhaumitarbeiter informiert. Herr Heidbüchel bietet regelmäßige Sprechstunden im Krankenhaus an.
------------------	--

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Die Abteilung verfügt über einen 6 zeiligen Spiral-Computertomographen mit dem schnelle Schichtuntersuchungen des Schädels, der Wirbelsäule, der Lunge und des Bauches durchgeführt werden können. Der CT steht für Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie / -unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Die Abteilung verfügt über einen hochmodernen Kernspintomographen. Es können Untersuchungen der Wirbelsäule, des Schädels, von Gelenken und Bäuchen durchgeführt werden. Der hohe Standard des Gerätes ermöglicht die Durchführung von Kardio-, Gefäß-, Gallenwegs-, Gallenblasen und Rückenmark-MRTs.
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Das Gerät befindet sich auf der Intensivstation und ist jederzeit verfügbar

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

#### B-1.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	niedergelassener Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr.med. Dr. phil. Herbert Klimesch
Telefon	02391/63-334
Fax	02391/63-612
E-Mail	<a href="mailto:bekl@krankenhaus-plettenberg.de">bekl@krankenhaus-plettenberg.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17	58840 Plettenberg	

### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie

### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Barrierefreiheit siehe Punkt A 7

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

##### Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

##### Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

### Zulassung vorhanden

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
--	------

Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein
-----------------------------------	------

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

#### Wochenarbeitszeit

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär		
Ambulant		

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt		
Nicht Direkt		

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen



Anzahl Vollkräfte: 0

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär		
Ambulant		

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt		
Nicht Direkt		

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

**Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 1

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-1.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

### Pflegehelfer und Pflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Die HNO Belegabteilung ist in einer allg. chirurgischen Station integriert. Das hier tätige Pflegepersonal weist keine besondere Fachexpertise aus.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

**B-2 Innere Medizin**

**B-2.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin**

Öffentliche Zugänge

Die Abteilung Innere Medizin am Krankenhaus Plettenberg verfügt als Hauptabteilung über 70 Planbetten. Ihre Aufgabe ist die Diagnostik und Behandlung internistischer Erkrankungen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen dem ärztlichen Personal sowie dem pflegerischen Personal beste technische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zur Verfügung. Durch die Fachärzte der Abteilung, Herrn Chefarzt Dr. med. Georg Krupp Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie, Herrn Chefarzt U. Trompeter, Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie, Herrn Chefarzt Dr. medico Ovidio Petcu, Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Geriatrie, sowie der Oberärztin Frau Ludmilla Bay, Fachärztin für Innere Medizin wird fachkompetent das angebotene Leistungsspektrum abgedeckt.

Die behandelten Krankheitsbilder erstrecken sich auf die Erkrankung des Herzens, der Lunge und der Gefäße sowie des Magen-Darm-Traktes einschließlich der Leber und der Bauchspeicheldrüse, der Nieren, des Gehirns sowie die Behandlung von Stoffwechsel- und Infektionserkrankungen.

**Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung**

<b>Fachabteilung</b>	Innere Medizin
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	0100
<b>Art</b>	Hauptabteilung

## Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. Georg Krupp
<b>Telefon</b>	02391/63-221
<b>Fax</b>	02391/63-299
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:sine@krankenhaus-plettenberg.de">sine@krankenhaus-plettenberg.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. medico Ovidiu Petcu
<b>Telefon</b>	02391/63-221
<b>Fax</b>	02391/63-299
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:sine@krankenhaus-plettenberg.de">sine@krankenhaus-plettenberg.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Ulrich Trompeter
<b>Telefon</b>	02391/63-221
<b>Fax</b>	02391/63-299
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:sine@krankenhaus-plettenberg.de">sine@krankenhaus-plettenberg.de</a>

## Öffentliche Zugänge

<b>Straße</b>	<b>Ort</b>	<b>Homepage</b>
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17	58840 Plettenberg	
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17	58840 Plettenberg	

## B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI35	Endoskopie

### B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Innere Medizin

siehe Punkt A-7

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2806
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

**B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

**Hauptdiagnosen (XML-Sicht)**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I10.0	163	Benigne essentielle Hypertonie
2	E11.7	121	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
3	I50.1	97	Linksherzinsuffizienz
4	E86	91	Volumenmangel
5	R55	79	Synkope und Kollaps
6	J44.0	68	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege
7	I50.0	64	Rechtsherzinsuffizienz
8	J18.1	55	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
9	R42	51	Schwindel und Taumel
10	R07.3	50	Sonstige Brustschmerzen
11	A09.9	49	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
12	F10.0	47	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
13	I48.0	43	Vorhofflimmern, paroxysmal
14	A09.0	39	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
15	K59.0	37	Obstipation
16	G40.6	36	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
17	J20.9	36	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
18	I63.5	35	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
19	J44.1	34	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
20	A41.9	32	Sepsis, nicht näher bezeichnet
21	I21.4	32	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
22	K29.1	29	Sonstige akute Gastritis
23	B99	26	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
24	I48.1	25	Vorhofflimmern, persistierend
25	K92.2	25	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
26	N39.0	25	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
27	A41.5	24	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
28	I20.0	24	Instabile Angina pectoris
29	K57.3	24	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess



30	N20.0	20	Nierenstein
31	R10.4	19	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
32	E11.6	18	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
33	F10.2	18	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
34	G45.9	16	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
35	H81.2	15	Neuropathia vestibularis
36	J69.0	15	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
37	A46	14	Erysipel [Wundrose]
38	N30.0	14	Akute Zystitis
39	A04.7	13	Enterokolitis durch Clostridium difficile
40	F32.8	13	Sonstige depressive Episoden
41	K29.5	13	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
42	R29.6	13	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
43	D50.8	12	Sonstige Eisenmangelanämien
44	K29.6	12	Sonstige Gastritis
45	K74.6	12	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
46	I47.1	11	Supraventrikuläre Tachykardie
47	I48.4	11	Vorhofflattern, atypisch
48	I63.8	11	Sonstiger Hirninfarkt
49	J18.2	11	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
50	K56.7	11	Ileus, nicht näher bezeichnet
51	M88.8	11	Osteodystrophia deformans sonstiger Knochen
52	R07.2	11	Präkordiale Schmerzen
53	I20.8	10	Sonstige Formen der Angina pectoris
54	I20.9	10	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
55	I80.2	10	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
56	A08.1	9	Akute Gastroenteritis durch Norovirus [Norwalk-Virus]
57	E10.7	9	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen
58	F41.0	9	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
59	G20.0	9	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung
60	I26.9	9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
61	I70.2	9	Atherosklerose der Extremitätenarterien

62	J18.8	9	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
63	K21.0	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
64	R26.3	9	Immobilität
65	T50.9	9	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
66	A04.5	8	Enteritis durch Campylobacter
67	R06.0	8	Dyspnoe
68	R06.4	8	Hyperventilation
69	R51	8	Kopfschmerz
70	D50.0	7	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
71	K80.2	7	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
72	K83.1	7	Verschluss des Gallenganges
73	R10.1	7	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
74	R10.3	7	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
75	R11	7	Übelkeit und Erbrechen
76	R26.8	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
77	R33	7	Harnverhaltung
78	T88.7	7	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
79	E11.9	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen
80	F03	6	Nicht näher bezeichnete Demenz
81	F19.2	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
82	I21.0	6	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
83	I44.1	6	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
84	I49.3	6	Ventrikuläre Extrasystolie
85	J18.9	6	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
86	K85.0	6	Idiopathische akute Pankreatitis
87	M54.1	6	Radikulopathie
88	N17.9	6	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet
89	C34.9	5	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
90	D12.8	5	Gutartige Neubildung: Rektum

91	D37.7	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
92	F05.1	5	Delir bei Demenz
93	H81.1	5	Benigner paroxysmaler Schwindel
94	I48.2	5	Vorhofflimmern, permanent
95	I49.5	5	Sick-Sinus-Syndrom
96	I49.8	5	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
97	I63.9	5	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
98	J03.9	5	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
99	J44.9	5	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet
100	K22.2	5	Ösophagusverschluss
101	K26.9	5	Ulcer duodeni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
102	K70.3	5	Alkoholische Leberzirrhose
103	K80.1	5	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis
104	K80.5	5	Gallengangstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis
105	K81.0	5	Akute Cholezystitis
106	K83.0	5	Cholangitis
107	K85.9	5	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet
108	N10	5	Akute tubulointerstitielle Nephritis
109	N17.8	5	Sonstiges akutes Nierenversagen
110	E11.4	4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen
111	F05.8	4	Sonstige Formen des Delirs
112	F43.2	4	Anpassungsstörungen
113	G43.1	4	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
114	G51.0	4	Fazialisparese
115	I21.9	4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
116	I24.9	4	Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
117	I25.1	4	Atherosklerotische Herzkrankheit
118	I95.1	4	Orthostatische Hypotonie
119	K26.0	4	Ulcer duodeni: Akut, mit Blutung
120	K63.5	4	Polyp des Kolons
121	M16.1	4	Sonstige primäre Koxarthrose
122	M47.8	4	Sonstige Spondylose
123	M79.6	4	Schmerzen in den Extremitäten

124	M80.0	4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
125	R07.4	4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
126	R13.9	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
127	R52.2	4	Sonstiger chronischer Schmerz
128	R74.0	4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
129	Z45.0	4	Anpassung und Handhabung eines kardialen (elektronischen) Geräts
130	A02.0	< 4	Salmonellenenteritis
131	A40.1	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
132	A40.2	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D
133	A40.3	< 4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
134	A40.8	< 4	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
135	A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
136	A41.1	< 4	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
137	A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
138	A49.0	< 4	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
139	A49.8	< 4	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
140	A69.2	< 4	Lyme-Krankheit
141	B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
142	B02.8	< 4	Zoster mit sonstigen Komplikationen
143	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
144	B15.9	< 4	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
145	B27.8	< 4	Sonstige infektiöse Mononukleose
146	B37.3	< 4	Kandidose der Vulva und der Vagina
147	B37.8	< 4	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
148	C15.1	< 4	Bösartige Neubildung: Thorakaler Ösophagus
149	C15.5	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
150	C15.8	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, mehrere Teilbereiche überlappend
151	C16.0	< 4	Bösartige Neubildung: Kardia
152	C16.2	< 4	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
153	C16.9	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
154	C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens

155	C18.3	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli dextra [hepatica]
156	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
157	C22.0	< 4	Leberzellkarzinom
158	C22.1	< 4	Intrahepatisches Gallengangskarzinom
159	C25.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
160	C25.9	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreas, nicht näher bezeichnet
161	C34.0	< 4	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
162	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
163	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
164	C34.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
165	C45.7	< 4	Mesotheliom sonstiger Lokalisationen
166	C48.1	< 4	Bösartige Neubildung: Näher bezeichnete Teile des Peritoneums
167	C50.9	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
168	C57.0	< 4	Bösartige Neubildung: Tuba uterina [Fallopio]
169	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
170	C69.3	< 4	Bösartige Neubildung: Chorioidea
171	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
172	C78.8	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Verdauungsorgane
173	C79.1	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Harnblase sowie sonstiger und nicht näher bezeichneter Harnorgane
174	C79.3	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
175	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
176	C79.9	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung nicht näher bezeichneter Lokalisation
177	C80.0	< 4	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
178	C85.7	< 4	Sonstige näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
179	D01.0	< 4	Carcinoma in situ: Kolon
180	D12.0	< 4	Gutartige Neubildung: Zäkum
181	D12.2	< 4	Gutartige Neubildung: Colon ascendens
182	D12.4	< 4	Gutartige Neubildung: Colon descendens

183	D12.5	< 4	Gutartige Neubildung: Colon sigmoideum
184	D13.2	< 4	Gutartige Neubildung: Duodenum
185	D13.5	< 4	Gutartige Neubildung: Extrahepatische Gallengänge und Gallenblase
186	D18.0	< 4	Hämangiom
187	D27	< 4	Gutartige Neubildung des Ovars
188	D37.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Kolon
189	D37.6	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
190	D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
191	D39.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Uterus
192	D39.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Ovar
193	D39.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige weibliche Genitalorgane
194	D41.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Harnblase
195	D44.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Nebenniere
196	D46.7	< 4	Sonstige myelodysplastische Syndrome
197	D47.2	< 4	Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]
198	D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
199	D48.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Peritoneum
200	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
201	D50.9	< 4	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
202	D52.8	< 4	Sonstige Folsäure-Mangelanämien
203	D59.8	< 4	Sonstige erworbene hämolytische Anämien
204	D59.9	< 4	Erworbene hämolytische Anämie, nicht näher bezeichnet
205	D61.1	< 4	Arzneimittelinduzierte aplastische Anämie
206	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
207	D64.9	< 4	Anämie, nicht näher bezeichnet
208	D68.3	< 4	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
209	D69.6	< 4	Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet
210	E03.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose

211	E05.4	< 4	Hyperthyreosis factitia
212	E10.1	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose
213	E10.6	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
214	E10.9	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen
215	E11.2	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen
216	E23.0	< 4	Hypopituitarismus
217	E24.8	< 4	Sonstiges Cushing-Syndrom
218	E41	< 4	Alimentärer Marasmus
219	E43	< 4	Nicht näher bezeichnete erhebliche Energie- und Eiweißmangelernährung
220	E44.0	< 4	Mäßige Energie- und Eiweißmangelernährung
221	E79.0	< 4	Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht
222	E83.1	< 4	Störungen des Eisenstoffwechsels
223	E83.5	< 4	Störungen des Kalziumstoffwechsels
224	E87.1	< 4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
225	E87.5	< 4	Hyperkaliämie
226	E87.6	< 4	Hypokaliämie
227	F05.9	< 4	Delir, nicht näher bezeichnet
228	F06.7	< 4	Leichte kognitive Störung
229	F10.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
230	F10.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
231	F11.3	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom
232	F13.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
233	F19.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
234	F19.4	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Entzugssyndrom mit Delir
235	F23.3	< 4	Sonstige akute vorwiegend wahnhafte psychotische Störungen
236	F23.8	< 4	Sonstige akute vorübergehende psychotische Störungen
237	F32.1	< 4	Mittelgradige depressive Episode

238	F41.1	< 4	Generalisierte Angststörung
239	F41.3	< 4	Andere gemischte Angststörungen
240	F41.8	< 4	Sonstige spezifische Angststörungen
241	F41.9	< 4	Angststörung, nicht näher bezeichnet
242	F43.0	< 4	Akute Belastungsreaktion
243	F43.1	< 4	Posttraumatische Belastungsstörung
244	F44.8	< 4	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
245	F45.0	< 4	Somatisierungsstörung
246	F45.3	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung
247	F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
248	F45.9	< 4	Somatoforme Störung, nicht näher bezeichnet
249	F48.0	< 4	Neurasthenie
250	F99	< 4	Psychische Störung ohne nähere Angabe
251	G20.1	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
252	G20.2	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung
253	G21.0	< 4	Malignes Neuroleptika-Syndrom
254	G21.4	< 4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
255	G25.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
256	G35.2	< 4	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf
257	G35.9	< 4	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
258	G40.0	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
259	G40.1	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
260	G40.2	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
261	G40.3	< 4	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
262	G40.5	< 4	Spezielle epileptische Syndrome
263	G40.8	< 4	Sonstige Epilepsien
264	G40.9	< 4	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
265	G44.2	< 4	Spannungskopfschmerz
266	G45.0	< 4	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik



267	G45.8	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
268	G56.3	< 4	Läsion des N. radialis
269	G57.3	< 4	Läsion des N. fibularis (peronaeus) communis
270	G58.0	< 4	Interkostalneuropathie
271	G62.1	< 4	Alkohol-Polyneuropathie
272	G62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
273	G62.9	< 4	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
274	G83.2	< 4	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
275	H53.1	< 4	Subjektive Sehstörungen
276	H81.0	< 4	Ménière-Krankheit
277	H81.3	< 4	Sonstiger peripherer Schwindel
278	H91.2	< 4	Idiopathischer Hörsturz
279	I11.0	< 4	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz
280	I11.9	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
281	I21.1	< 4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
282	I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
283	I33.0	< 4	Akute und subakute infektiöse Endokarditis
284	I33.9	< 4	Akute Endokarditis, nicht näher bezeichnet
285	I35.0	< 4	Aortenklappenstenose
286	I35.2	< 4	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
287	I40.0	< 4	Infektiöse Myokarditis
288	I40.8	< 4	Sonstige akute Myokarditis
289	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
290	I44.2	< 4	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
291	I44.6	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock
292	I46.0	< 4	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
293	I46.9	< 4	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet
294	I47.2	< 4	Ventrikuläre Tachykardie
295	I48.3	< 4	Vorhofflattern, typisch
296	I48.9	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
297	I49.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Extrasystolie
298	I60.7	< 4	Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend
299	I60.8	< 4	Sonstige Subarachnoidalblutung

300	I61.2	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
301	I61.6	< 4	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
302	I61.8	< 4	Sonstige intrazerebrale Blutung
303	I62.0	< 4	Subdurale Blutung (nichttraumatisch)
304	I63.0	< 4	Hirnfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
305	I63.1	< 4	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
306	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
307	I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
308	I65.2	< 4	Verschluss und Stenose der A. carotis
309	I65.3	< 4	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
310	I67.4	< 4	Hypertensive Enzephalopathie
311	I67.9	< 4	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
312	I70.0	< 4	Atherosklerose der Aorta
313	I71.0	< 4	Dissektion der Aorta
314	I71.2	< 4	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
315	I71.4	< 4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
316	I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
317	I80.1	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
318	I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
319	I82.9	< 4	Embolie und Thrombose nicht näher bezeichneter Vene
320	I83.1	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
321	I83.2	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
322	J01.2	< 4	Akute Sinusitis ethmoidalis
323	J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
324	J11.1	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, Viren nicht nachgewiesen
325	J15.7	< 4	Pneumonie durch Mycoplasma pneumoniae
326	J18.0	< 4	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
327	J20.1	< 4	Akute Bronchitis durch Haemophilus influenzae
328	J20.8	< 4	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
329	J38.0	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes
330	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet

331	J42	< 4	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
332	J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
333	J44.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit
334	J45.9	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
335	J70.2	< 4	Akute arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenkrankheiten
336	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
337	J93.0	< 4	Spontaner Spannungspneumothorax
338	J93.1	< 4	Sonstiger Spontanpneumothorax
339	J93.9	< 4	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
340	J94.2	< 4	Hämatothorax
341	J96.0	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
342	J98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Atemwege
343	K20	< 4	Ösophagitis
344	K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
345	K22.1	< 4	Ösophagusulkus
346	K22.5	< 4	Divertikel des Ösophagus, erworben
347	K22.6	< 4	Mallory-Weiss-Syndrom
348	K22.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Ösophagus
349	K25.0	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
350	K25.1	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Perforation
351	K25.4	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
352	K25.9	< 4	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
353	K26.3	< 4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
354	K26.4	< 4	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
355	K28.0	< 4	Ulcus pepticum jejuni: Akut, mit Blutung
356	K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
357	K29.3	< 4	Chronische Oberflächengastritis
358	K29.8	< 4	Duodenitis
359	K31.7	< 4	Polyp des Magens und des Duodenums
360	K40.9	< 4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
361	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän

362	K50.0	< 4	Crohn-Krankheit des Dünndarmes
363	K50.8	< 4	Sonstige Crohn-Krankheit
364	K50.9	< 4	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
365	K51.8	< 4	Sonstige Colitis ulcerosa
366	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis
367	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
368	K55.0	< 4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
369	K55.2	< 4	Angiodysplasie des Kolons
370	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
371	K56.3	< 4	Gallensteinileus
372	K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
373	K57.1	< 4	Divertikulose des Dünndarmes ohne Perforation oder Abszess
374	K57.2	< 4	Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess
375	K58.0	< 4	Reizdarmsyndrom mit Diarrhoe
376	K58.9	< 4	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe
377	K59.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete funktionelle Darmstörungen
378	K62.5	< 4	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
379	K62.6	< 4	Ulkus des Anus und des Rektums
380	K62.7	< 4	Strahlenproktitis
381	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
382	K64.0	< 4	Hämorrhoiden 1. Grades
383	K64.1	< 4	Hämorrhoiden 2. Grades
384	K65.0	< 4	Akute Peritonitis
385	K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
386	K70.0	< 4	Alkoholische Fettleber
387	K70.9	< 4	Alkoholische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
388	K71.0	< 4	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
389	K71.6	< 4	Toxische Leberkrankheit mit Hepatitis, anderenorts nicht klassifiziert
390	K71.9	< 4	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
391	K74.0	< 4	Leberfibrose
392	K74.5	< 4	Biliäre Zirrhose, nicht näher bezeichnet
393	K75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten

394	K76.0	< 4	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
395	K76.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
396	K80.0	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
397	K80.3	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis
398	K80.8	< 4	Sonstige Cholelithiasis
399	K85.1	< 4	Biliäre akute Pankreatitis
400	K85.2	< 4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis
401	K85.8	< 4	Sonstige akute Pankreatitis
402	K86.1	< 4	Sonstige chronische Pankreatitis
403	K86.3	< 4	Pseudozyste des Pankreas
404	K91.1	< 4	Syndrome des operierten Magens
405	K92.0	< 4	Hämatemesis
406	K92.1	< 4	Meläna
407	K92.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Verdauungssystems
408	L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
409	L23.9	< 4	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
410	L50.8	< 4	Sonstige Urtikaria
411	L53.0	< 4	Erythema toxicum
412	L73.2	< 4	Hidradenitis suppurativa
413	L89.3	< 4	Dekubitus 4. Grades
414	L95.8	< 4	Sonstige Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist
415	L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
416	M06.9	< 4	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet
417	M13.1	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert
418	M16.0	< 4	Primäre Koxarthrose, beidseitig
419	M17.1	< 4	Sonstige primäre Gonarthrose
420	M19.0	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
421	M21.3	< 4	Fallhand oder Hängefuß (erworben)
422	M25.5	< 4	Gelenkschmerz
423	M32.1	< 4	Systemischer Lupus erythematosus mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
424	M40.4	< 4	Sonstige Lordose
425	M41.9	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet
426	M45.0	< 4	Spondylitis ankylosans

427	M48.0	< 4	Spinal(kanal)stenose
428	M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
429	M53.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
430	M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
431	M54.4	< 4	Lumboischialgie
432	M54.5	< 4	Kreuzschmerz
433	M54.8	< 4	Sonstige Rückenschmerzen
434	M62.3	< 4	Immobilitätssyndrom (paraplegisch)
435	M62.6	< 4	Muskelzerrung
436	M62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten
437	M70.5	< 4	Sonstige Bursitis im Bereich des Knies
438	M75.1	< 4	Läsionen der Rotatorenmanschette
439	M75.4	< 4	Impingement-Syndrom der Schulter
440	M79.1	< 4	Myalgie
441	M79.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes
442	M86.1	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis
443	N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
444	N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
445	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
446	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
447	N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
448	N28.1	< 4	Zyste der Niere
449	N39.4	< 4	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
450	N82.3	< 4	Fistel zwischen Vagina und Dickdarm
451	N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
452	N90.5	< 4	Atrophie der Vulva
453	Q44.6	< 4	Zystische Leberkrankheit [Zystenleber]
454	R00.0	< 4	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
455	R00.1	< 4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
456	R00.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Herzschlages
457	R04.0	< 4	Epistaxis
458	R04.2	< 4	Hämoptoe
459	R09.1	< 4	Pleuritis

460	R17	< 4	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
461	R18	< 4	Aszites
462	R19.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
463	R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
464	R35	< 4	Polyurie
465	R40.0	< 4	Somnolenz
466	R45.1	< 4	Ruhelosigkeit und Erregung
467	R45.8	< 4	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
468	R47.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen
469	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
470	R57.2	< 4	Septischer Schock
471	R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
472	R63.0	< 4	Anorexie
473	R85.8	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle: Sonstige abnorme Befunde
474	S00.8	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes
475	S01.8	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
476	S02.2	< 4	Nasenbeinfraktur
477	S06.0	< 4	Gehirnerschütterung
478	S06.2	< 4	Diffuse Hirnverletzung
479	S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
480	S13.4	< 4	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
481	S22.4	< 4	Rippenserienfraktur
482	S32.0	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels
483	S32.5	< 4	Fraktur des Os pubis
484	S42.0	< 4	Fraktur der Klavikula
485	S51.9	< 4	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
486	S56.2	< 4	Verletzung von sonstigen Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Unterarmes
487	S70.0	< 4	Prellung der Hüfte
488	S72.0	< 4	Schenkelhalsfraktur
489	S72.1	< 4	Pertrochantäre Fraktur
490	S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur

491	S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
492	T17.3	< 4	Fremdkörper im Kehlkopf
493	T17.9	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
494	T18.1	< 4	Fremdkörper im Ösophagus
495	T19.1	< 4	Fremdkörper in der Harnblase
496	T39.1	< 4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
497	T40.5	< 4	Vergiftung: Kokain
498	T43.2	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antidepressiva
499	T43.5	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Antipsychotika und Neuroleptika
500	T43.6	< 4	Vergiftung: Psychostimulanzien mit Missbrauchspotential
501	T55	< 4	Toxische Wirkung von Seifen und Detergenzien
502	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
503	T59.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete Gase, Dämpfe oder sonstiger näher bezeichneter Rauch
504	T59.9	< 4	Toxische Wirkung: Gase, Dämpfe oder Rauch, nicht näher bezeichnet
505	T62.8	< 4	Toxische Wirkung: Sonstige näher bezeichnete schädliche Substanzen, die mit der Nahrung aufgenommen wurden
506	T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
507	T68	< 4	Hypothermie
508	T75.4	< 4	Schäden durch elektrischen Strom
509	T78.1	< 4	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
510	T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
511	T78.4	< 4	Allergie, nicht näher bezeichnet
512	T79.3	< 4	Posttraumatische Wundinfektion, anderenorts nicht klassifiziert
513	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
514	T81.8	< 4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
515	T82.0	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese
516	T82.1	< 4	Mechanische Komplikation durch ein kardiales elektronisches Gerät
517	T85.5	< 4	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate



518	T87.4	< 4	Infektion des Amputationsstumpfes
519	T88.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
520	Z03.1	< 4	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
521	Z03.8	< 4	Beobachtung bei sonstigen Verdachtsfällen
522	Z08.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung
523	Z09.8	< 4	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen anderer Krankheitszustände

### B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-2.7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

**B-2.7.1** Durchgeführte Prozeduren nach OPS

**Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	528	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	3-200	484	Native Computertomographie des Schädels
3	1-632.0	467	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
4	1-440.9	309	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
5	9-320	247	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
6	9-984.0	247	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe I (erhebliche Pflegebedürftigkeit)
7	5-896.0g	230	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
8	8-550.1	188	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
9	3-225	179	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
10	9-984.1	157	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe II (schwere Pflegebedürftigkeit)
11	1-650.2	151	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
12	8-390.x	132	Lagerungsbehandlung: Sonstige
13	3-800	131	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
14	5-869.1	128	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
15	1-444.7	124	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
16	1-710	120	Ganzkörperplethysmographie
17	3-222	105	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
18	3-052	90	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
19	1-650.1	86	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
20	8-800.c0	83	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
21	5-896.1g	69	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
22	8-933	66	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie

23	8-640.0	61	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
24	1-266.0	47	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
25	5-452.21	46	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
26	8-550.0	40	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
27	3-806	36	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
28	1-642	30	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
29	5-896.0f	28	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
30	1-442.0	27	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
31	8-706	27	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
32	8-771	26	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
33	5-513.1	23	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
34	8-701	23	Einfache endotracheale Intubation
35	8-831.0	23	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
36	1-620.00	22	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
37	1-650.0	22	Diagnostische Koloskopie: Partiell
38	8-550.2	22	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
39	1-440.a	21	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
40	5-780.0x	21	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Sonstige
41	5-896.1f	21	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel

42	8-931.0	21	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
43	1-444.6	20	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
44	1-620.01	20	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
45	1-275.0	19	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
46	3-203	19	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
47	3-207	18	Native Computertomographie des Abdomens
48	8-83b.c6	18	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystems: Resorbierbare Plugs mit Anker
49	1-843	17	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
50	3-202	16	Native Computertomographie des Thorax
51	5-850.ca	15	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
52	5-865.7	15	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
53	9-200.0	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
54	9-984.2	15	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe III (schwerste Pflegebedürftigkeit)
55	1-654.1	14	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
56	5-452.22	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
57	1-640	13	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
58	3-802	13	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
59	8-153	13	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
60	1-844	12	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
61	3-820	12	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
62	5-377.30	12	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
63	8-152.1	12	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle

64	8-190.20	12	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
65	8-190.21	12	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
66	1-770	11	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
67	1-771	11	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
68	3-220	11	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
69	5-780.0w	11	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Phalangen Fuß
70	8-987.10	11	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
71	3-030	10	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
72	5-513.f0	10	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
73	9-200.1	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
74	9-984.4	10	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in eine Pflegestufe
75	3-843.1	9	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung
76	5-431.20	9	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
77	5-896.xg	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß
78	1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
79	5-513.20	8	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
80	5-780.0v	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Metatarsale
81	5-780.6v	8	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale

82	8-987.11	8	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
83	1-853.2	7	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
84	3-821	7	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
85	3-824.2	7	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
86	5-377.1	7	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
87	5-469.e3	7	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
88	5-850.d9	7	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
89	3-206	6	Native Computertomographie des Beckens
90	5-399.5	6	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
91	5-422.21	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
92	5-788.06	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
93	5-788.6x	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Sonstige
94	8-144.0	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
95	8-640.1	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
96	8-987.12	6	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
97	1-204.2	5	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
98	1-632.1	5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
99	1-694	5	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
100	3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
101	5-449.d3	5	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch

102	3-201	4	Native Computertomographie des Halses
103	3-205	4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
104	3-801	4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
105	3-803.2	4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: Unter pharmakologischer Belastung
106	3-804	4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
107	3-805	4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
108	3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
109	3-828	4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
110	3-843.0	4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
111	5-377.8	4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
112	5-449.e3	4	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
113	5-452.20	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Exzision ohne weitere Maßnahmen
114	5-469.d3	4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
115	5-916.a0	4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
116	8-190.22	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
117	8-191.5	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
118	1-202.01	< 4	Diagnostik zur Feststellung des Hirntodes: Bei einem potenziellen Organspender: Mit Feststellung des Hirntodes
119	1-207.0	< 4	Elektroenzephalographie (EEG): Routine-EEG (10/20 Elektroden)
120	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
121	1-430.1	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
122	1-430.3	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie
123	1-441.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber



124	1-502.2	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision: Oberarm und Ellenbogen
125	1-551.0	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
126	1-551.1	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Nadelbiopsie
127	1-559.3	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum
128	1-559.4	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
129	1-586.1	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Supraklavikulär
130	1-586.2	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Axillär
131	1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
132	1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
133	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
134	1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
135	1-654.0	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
136	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
137	1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
138	3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
139	3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
140	3-20x	< 4	Andere native Computertomographie
141	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
142	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
143	3-601	< 4	Arteriographie der Gefäße des Halses
144	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
145	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
146	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
147	3-705.0	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
148	3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
149	3-809	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
150	3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
151	3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
152	3-990	< 4	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung

153	5-377.0	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, n.n.bez.
154	5-378.31	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Sondenkorrektur: Schrittmacher, Einkammersystem
155	5-378.50	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.
156	5-378.52	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Zweikammersystem
157	5-378.b3	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Systemumstellung Herzschrittmacher auf Herzschrittmacher oder Defibrillator: Herzschrittmacher, Zweikammersystem auf Herzschrittmacher, Einkammersystem
158	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
159	5-422.y	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: N.n.bez.
160	5-429.1	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Sklerosierung von Ösophagusvarizen
161	5-429.7	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Ballondilatation
162	5-429.8	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
163	5-429.a	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
164	5-429.c	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Endo-Loop
165	5-429.j1	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch, eine Prothese ohne Antirefluxventil
166	5-429.k1	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Maßnahmen bei nicht selbstexpandierender Prothese: Einlegen oder Wechsel, endoskopisch
167	5-431.2x	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige
168	5-433.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
169	5-448.00	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch abdominal
170	5-449.53	< 4	Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Endoskopisch

171	5-449.t3	< 4	Andere Operationen am Magen: Blutstillung durch Auftragen absorbierender Substanzen: Endoskopisch
172	5-450.3	< 4	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
173	5-469.00	< 4	Andere Operationen am Darm: Dekompression: Offen chirurgisch
174	5-469.11	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
175	5-469.20	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Offen chirurgisch
176	5-469.21	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Laparoskopisch
177	5-482.01	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
178	5-501.01	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
179	5-501.x1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Sonstige: Laparoskopisch
180	5-511.11	< 4	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
181	5-513.21	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
182	5-513.b	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
183	5-513.d	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Bougierung
184	5-513.f1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Zwei oder mehr Prothesen
185	5-513.h1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Zwei oder mehr Prothesen
186	5-513.k	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Zugang durch retrograde Endoskopie
187	5-513.n1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: Zwei Stent-Prothesen
188	5-526.20	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Steinentfernung: Mit Körbchen

189	5-526.e1	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend
190	5-526.f1	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Wechsel einer Prothese: Nicht selbstexpandierend
191	5-530.33	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
192	5-530.73	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
193	5-536.0	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchfortenverschluss
194	5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
195	5-541.2	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
196	5-543.21	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
197	5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
198	5-780.6d	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Becken
199	5-780.6t	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Kalkaneus
200	5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
201	5-780.7t	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Kalkaneus
202	5-780.xx	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sonstige: Sonstige
203	5-782.3x	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Sonstige
204	5-782.xu	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Tarsale
205	5-788.00	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
206	5-788.07	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
207	5-788.53	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia

208	5-788.5x	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Sonstige
209	5-790.5f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
210	5-800.0r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Zehengelenk
211	5-814.c	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Einbringen eines Abstandhalters
212	5-820.01	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
213	5-820.02	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
214	5-839.a1	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 2 Wirbelkörper
215	5-840.60	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Handgelenk
216	5-841.14	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
217	5-850.0a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Fuß
218	5-850.b9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel
219	5-850.ba	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß
220	5-850.da	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß
221	5-851.1a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
222	5-852.a9	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Unterschenkel
223	5-852.aa	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Fuß
224	5-865.6	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal
225	5-866.4	< 4	Revision eines Amputationsgebietes: Unterschenkelregion
226	5-866.5	< 4	Revision eines Amputationsgebietes: Fußregion
227	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel

228	5-892.0g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
229	5-892.1a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Brustwand und Rücken
230	5-892.1g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Fuß
231	5-894.0c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
232	5-894.0g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Fuß
233	5-895.0f	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
234	5-896.0c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
235	5-896.0x	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Sonstige
236	5-896.x8	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterarm
237	5-896.xf	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
238	5-896.y	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
239	5-898.4	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
240	5-898.x	< 4	Operationen am Nagelorgan: Sonstige
241	5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten
242	5-932.00	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung
243	8-100.2	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Laryngoskopie
244	8-100.8	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
245	8-120	< 4	Magenspülung

246	8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
247	8-125.2	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
248	8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
249	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
250	8-190.23	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
251	8-190.30	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
252	8-190.31	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit sonstigen Systemen bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
253	8-192.0g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
254	8-192.3g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß
255	8-390.0	< 4	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
256	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
257	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
258	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
259	8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
260	8-914.12	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
261	8-931.1	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Mit kontinuierlicher reflektionsspektrometrischer Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung

262	8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
263	8-982.1	< 4	Palliativmedizinische Komplexbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
264	8-987.00	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
265	8-987.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
266	9-200.5	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
267	9-200.6	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
268	9-200.7	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
269	9-984.3	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe III (H) (schwerste Pflegebedürftigkeit, Härtefall)
270	9-984.5	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe 0

### B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gastroenterologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Endoskopie (VI35)



Kardiologische Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

### Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 233,83333

### **Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen**

Anzahl Vollkräfte: 7

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 400,85714

### **Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF07	Diabetologie
ZF09	Geriatric
ZF30	Palliativmedizin

### B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 19,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	19,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 143,89744

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 4

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 701,5

**Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1122,4

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 5,7

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 492,2807

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,78

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,78	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP20	Palliative Care
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP07	Geriatric

### **B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

## **B-3 Allgemeine Chirurgie**

### **B-3.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie**

Öffentliche Zugänge

Die mit 60 Planbetten ausgestattete Hauptabteilung für Chirurgie hat die Erkennung und Behandlung aller chirurgischen Krankheitsbilder zur Aufgabe. Weiterhin gehört die Behandlung aller Unfallverletzten, sowie die ambulante und stationäre Versorgung aller Betriebsunfälle im Rahmen der BG-Zulassung zu ihrem Aufgabengebiet.

Frau Chefarztin Angelika Zeh als Fachärztin für Chirurgie, Unfall- und Viszeralchirurgie sowie spezielle Viszeralchirurgie, Herr Chefarzt Andre Scholz als Facharzt für Chirurgie und

Unfallchirurgie, sowie Frau Dr. Carla Hülsiep als Fachärztin für Chirurgie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Traumatologie decken das gesamte Behandlungsspektrum fachlich kompetent ab.

Moderne Diagnoseverfahren, wie Computertomograph und Kernspintomograph, helfen den Ärzten eine gezielte Diagnostik durchzuführen, die dann zur individuellen Therapie des Patienten, sowohl im operativen Bereich als auch bei konservativer Behandlung eingesetzt werden.

Das Behandlungsspektrum im Bereich der Allgemeinchirurgie beinhaltet die endokrine Chirurgie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse, endoskopische Operationen von Blinddarm, Galle, diverse Bauchdecken und Leistenbrüchen, Zerchfellbrüchen, gut- und bösartigen Dickdarmerkrankungen sowie Eingriffen am Magen-Darm-Trakt, offene Operationen am gesamten Verdauungstrakt und die Tumorchirurgie, Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche, sowie die Proktologie.

Im Bereich der Unfallchirurgie werden operative und konservative Versorgungen sämtlicher Knochenbrüche und Gelenkverletzungen, sowie diagnostische und therapeutische Gelenkspiegelungen und Hand- und Fußchirurgische Eingriffe durchgeführt.

Das Einsetzen von Hüft und Kniegelenkprothesen mittels Navigationssystem gehört im Bereich der Endoprothetik zu den Spezialitäten der Abteilung, ebenso wie die operative Behandlung von Wirbelbrüchen und das Einsetzen von Schulterprothesen. Im Zentrum für endoprothetische Versorgung ist ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das seit 13.12.2013 nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert ist und in 2014 im Rahmen eines Überwachungsaudit überprüft wurde.

Phlebologische Eingriffe und die Diagnostik und Behandlung von prokologischen Krankheitsbildern runden das Leistungsbild der Abteilung ab.

#### Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

<b>Fachabteilung</b>	Allgemeine Chirurgie
<b>Fachabteilungsschlüssel</b>	1500
<b>Art</b>	Hauptabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

##### Chefarzt/Chefärztin

<b>Funktion</b>	Chefärztin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dr. Angelika Zeh
<b>Telefon</b>	02391/63-231
<b>Fax</b>	02391/63-232
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:maha@krankenhaus-plettenberg.de">maha@krankenhaus-plettenberg.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Chefarzt
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Andre Scholz
<b>Telefon</b>	02391/63-231
<b>Fax</b>	02391/63-232
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:maha@krankenhaus-plettenberg.de">maha@krankenhaus-plettenberg.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Chefärztin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Dr. Carla Hülsiep
<b>Telefon</b>	02391/63-231
<b>Fax</b>	02391/63-232
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:maha@krankenhaus-plettenberg.de">maha@krankenhaus-plettenberg.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17	58840 Plettenberg	<a href="http://krankenhaus-plettenberg.de">http://krankenhaus-plettenberg.de</a>
Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17	58840 Plettenberg	<a href="http://krankenhaus-plettenberg.de">http://krankenhaus-plettenberg.de</a>

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Keine Vereinbarung geschlossen



**B-3.3**

**Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie**

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC05	Schrittmachereingriffe
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VC62	Portimplantation
VC24	Tumorchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes

VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane

### **B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Chirurgie**

Barrierefreiheit siehe Punkt A 7

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie**

Fallzahlen	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	2074
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

**B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

**B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

**Hauptdiagnosen (XML-Sicht)**

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I83.9	153	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
2	M17.1	93	Sonstige primäre Gonarthrose
3	M16.1	74	Sonstige primäre Koxarthrose
4	S06.0	71	Gehirnerschütterung
5	K80.1	63	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis
6	K40.9	62	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
7	M54.4	61	Lumboischialgie
8	M51.2	55	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
9	M75.4	33	Impingement-Syndrom der Schulter
10	S72.1	33	Pertrochantäre Fraktur
11	S52.5	32	Distale Fraktur des Radius
12	R10.3	30	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
13	S72.0	27	Schenkelhalsfraktur
14	K35.8	25	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
15	K80.0	25	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis
16	S82.6	25	Fraktur des Außenknöchels
17	K59.0	24	Obstipation
18	L03.1	22	Phlegmone an sonstigen Teilen der Extremitäten
19	M23.2	21	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung
20	R10.4	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
21	S83.2	21	Meniskusriss, akut
22	M20.1	20	Hallux valgus (erworben)
23	T84.0	18	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese
24	E04.1	17	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
25	K43.2	17	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
26	M75.1	17	Läsionen der Rotatorenmanschette
27	S30.0	17	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
28	G56.0	16	Karpaltunnel-Syndrom
29	S42.2	16	Fraktur des proximalen Endes des Humerus
30	L05.0	15	Pilonidalzyste mit Abszess
31	K57.3	14	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess
32	M25.5	14	Gelenkschmerz

33	M19.0	13	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
34	S20.2	13	Prellung des Thorax
35	S42.0	13	Fraktur der Klavikula
36	S92.3	13	Fraktur der Mittelfußknochen
37	K40.2	12	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
38	K80.2	12	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis
39	M47.8	12	Sonstige Spondylose
40	S32.5	12	Fraktur des Os pubis
41	S80.0	12	Prellung des Knies
42	M23.3	11	Sonstige Meniskusschädigungen
43	M54.1	11	Radikulopathie
44	S82.8	11	Frakturen sonstiger Teile der Unterschenkels
45	K35.3	10	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis
46	M54.5	10	Kreuzschmerz
47	S32.0	10	Fraktur eines Lendenwirbels
48	K42.0	9	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
49	L05.9	9	Pilonidalzyste ohne Abszess
50	S13.4	9	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
51	S22.4	9	Rippenserienfraktur
52	S43.0	9	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]
53	S82.1	9	Fraktur des proximalen Endes der Tibia
54	T75.4	9	Schäden durch elektrischen Strom
55	A46	8	Erysipel [Wundrose]
56	K40.3	8	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän
57	K42.9	8	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
58	K57.2	8	Divertikulose des Dickdarmes mit Perforation und Abszess
59	K64.2	8	Hämorrhoiden 3. Grades
60	M54.2	8	Zervikalneuralgie
61	T81.0	8	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
62	K56.5	7	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
63	M72.0	7	Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]
64	M87.8	7	Sonstige Knochennekrose
65	S70.0	7	Prellung der Hüfte

66	S86.0	7	Verletzung der Achillessehne
67	E04.2	6	Nichttoxische mehrknotige Struma
68	L02.4	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
69	L03.0	6	Phlegmone an Fingern und Zehen
70	N20.0	6	Nierenstein
71	S01.0	6	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
72	S52.1	6	Fraktur des proximalen Endes des Radius
73	S80.1	6	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
74	T81.4	6	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
75	A41.9	5	Sepsis, nicht näher bezeichnet
76	C18.0	5	Bösartige Neubildung: Zäkum
77	K61.1	5	Rektalabszess
78	K81.0	5	Akute Cholezystitis
79	K81.1	5	Chronische Cholezystitis
80	M22.4	5	Chondromalacia patellae
81	M50.2	5	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
82	M53.1	5	Zervikobrachial-Syndrom
83	M53.8	5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
84	M71.2	5	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
85	S30.1	5	Prellung der Bauchdecke
86	S82.2	5	Fraktur des Tibiaschaftes
87	A09.0	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
88	C18.7	4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum
89	K56.6	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
90	K56.7	4	Ileus, nicht näher bezeichnet
91	K60.3	4	Analfistel
92	K64.1	4	Hämorrhoiden 2. Grades
93	K65.0	4	Akute Peritonitis
94	K66.0	4	Peritoneale Adhäsionen
95	L02.2	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
96	L97	4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
97	M65.8	4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis
98	M67.4	4	Ganglion

99	M67.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
100	M70.2	4	Bursitis olecrani
101	M77.1	4	Epicondylitis radialis humeri
102	S42.3	4	Fraktur des Humerusschaftes
103	S52.8	4	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes
104	S61.9	4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand, Teil nicht näher bezeichnet
105	S70.1	4	Prellung des Oberschenkels
106	S76.1	4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
107	S92.0	4	Fraktur des Kalkaneus
108	T81.8	4	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
109	A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
110	A41.5	< 4	Sepsis durch sonstige gramnegative Erreger
111	A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
112	C16.3	< 4	Bösartige Neubildung: Antrum pyloricum
113	C16.8	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, mehrere Teilbereiche überlappend
114	C16.9	< 4	Bösartige Neubildung: Magen, nicht näher bezeichnet
115	C18.1	< 4	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
116	C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
117	C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
118	C18.5	< 4	Bösartige Neubildung: Flexura coli sinistra [lienalis]
119	C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
120	C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
121	C21.8	< 4	Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
122	C25.0	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
123	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
124	C77.4	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Inguinale Lymphknoten und Lymphknoten der unteren Extremität
125	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
126	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge



127	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
128	C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
129	C91.0	< 4	Akute lymphatische Leukämie [ALL]
130	D01.0	< 4	Carcinoma in situ: Kolon
131	D12.0	< 4	Gutartige Neubildung: Zäkum
132	D12.8	< 4	Gutartige Neubildung: Rektum
133	D17.0	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
134	D17.2	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
135	D25.9	< 4	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
136	D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
137	D36.7	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
138	D37.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige Verdauungsorgane
139	D41.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Harnblase
140	D48.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
141	D48.5	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Haut
142	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
143	E06.3	< 4	Autoimmunthyreoiditis
144	E11.7	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen
145	E86	< 4	Volumenmangel
146	F45.4	< 4	Anhaltende Schmerzstörung
147	G56.2	< 4	Läsion des N. ulnaris
148	G57.3	< 4	Läsion des N. fibularis (peroneus) communis
149	G58.0	< 4	Interkostalneuropathie
150	G58.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien
151	I10.0	< 4	Benigne essentielle Hypertonie
152	I26.9	< 4	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
153	I48.0	< 4	Vorhofflimmern, paroxysmal
154	I48.1	< 4	Vorhofflimmern, persistierend
155	I50.0	< 4	Rechtsherzinsuffizienz

156	I61.8	< 4	Sonstige intrazerebrale Blutung
157	I70.2	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien
158	I80.2	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
159	I83.2	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
160	I88.0	< 4	Unspezifische mesenteriale Lymphadenitis
161	I89.1	< 4	Lymphangitis
162	J34.3	< 4	Hypertrophie der Nasenmuscheln
163	J44.1	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet
164	J93.1	< 4	Sonstiger Spontanpneumothorax
165	J95.8	< 4	Sonstige Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen
166	K25.5	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation
167	K26.0	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
168	K26.4	< 4	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
169	K35.2	< 4	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
170	K36	< 4	Sonstige Appendizitis
171	K38.1	< 4	Appendixkonkremente
172	K40.0	< 4	Doppelseitige Hernia inguinalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
173	K41.4	< 4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Gangrän
174	K41.9	< 4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän
175	K43.0	< 4	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
176	K43.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
177	K44.0	< 4	Hernia diaphragmatica mit Einklemmung, ohne Gangrän
178	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
179	K50.8	< 4	Sonstige Crohn-Krankheit
180	K55.0	< 4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
181	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
182	K61.0	< 4	Analabszess
183	K61.2	< 4	Anorektalabszess

184	K61.4	< 4	Intrasphinktärer Abszess
185	K62.0	< 4	Analpolyp
186	K62.2	< 4	Analprolaps
187	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
188	K63.1	< 4	Perforation des Darmes (nichttraumatisch)
189	K64.0	< 4	Hämorrhoiden 1. Grades
190	K64.3	< 4	Hämorrhoiden 4. Grades
191	K64.4	< 4	Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden
192	K64.5	< 4	Perianalvenenthrombose
193	K64.8	< 4	Sonstige Hämorrhoiden
194	K65.9	< 4	Peritonitis, nicht näher bezeichnet
195	K80.5	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis
196	K82.1	< 4	Hydrops der Gallenblase
197	K82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase
198	K85.0	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis
199	K91.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
200	L02.0	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
201	L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
202	L60.0	< 4	Unguis incarnatus
203	L72.1	< 4	Trichilemmalzyste
204	L73.2	< 4	Hidradenitis suppurativa
205	L89.0	< 4	Dekubitus 1. Grades
206	L89.2	< 4	Dekubitus 3. Grades
207	L98.4	< 4	Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert
208	L98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
209	M00.9	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet
210	M06.4	< 4	Entzündliche Polyarthropathie
211	M10.4	< 4	Sonstige sekundäre Gicht
212	M10.9	< 4	Gicht, nicht näher bezeichnet
213	M13.1	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert
214	M16.3	< 4	Sonstige dysplastische Koxarthrose
215	M16.5	< 4	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
216	M17.3	< 4	Sonstige posttraumatische Gonarthrose

217	M18.1	< 4	Sonstige primäre Rhizarthrose
218	M19.1	< 4	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke
219	M19.2	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose
220	M19.9	< 4	Arthrose, nicht näher bezeichnet
221	M20.2	< 4	Hallux rigidus
222	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
223	M20.4	< 4	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
224	M20.5	< 4	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
225	M21.6	< 4	Sonstige erworbene Deformitäten des Knöchels und des Fußes
226	M22.0	< 4	Habituelle Luxation der Patella
227	M22.2	< 4	Krankheiten im Patellofemoralbereich
228	M23.4	< 4	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
229	M23.5	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes
230	M23.9	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet
231	M24.3	< 4	Pathologische Luxation und Subluxation eines Gelenkes, anderenorts nicht klassifiziert
232	M24.5	< 4	Gelenkkontraktur
233	M25.0	< 4	Hämarthros
234	M25.4	< 4	Gelenkerguss
235	M25.6	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert
236	M35.6	< 4	Rezidivierende Pannikulitis [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit]
237	M40.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Kyphose
238	M42.1	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen
239	M43.1	< 4	Spondylolisthesis
240	M46.1	< 4	Sakroiliitis, anderenorts nicht klassifiziert
241	M46.4	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet
242	M47.2	< 4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
243	M48.0	< 4	Spinal(kanal)stenose
244	M51.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden
245	M54.8	< 4	Sonstige Rückenschmerzen
246	M54.9	< 4	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet
247	M65.1	< 4	Sonstige infektiöse (Teno-)Synovitis
248	M65.3	< 4	Schnellender Finger
249	M66.3	< 4	Spontanruptur von Beugesehnen

250	M67.2	< 4	Hypertrophie der Synovialis, anderenorts nicht klassifiziert
251	M67.3	< 4	Transitorische Synovitis
252	M70.4	< 4	Bursitis praepatellaris
253	M70.5	< 4	Sonstige Bursitis im Bereich des Knies
254	M70.6	< 4	Bursitis trochanterica
255	M70.7	< 4	Sonstige Bursitis im Bereich der Hüfte
256	M71.1	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis
257	M72.2	< 4	Fibromatose der Plantarfaszie [Ledderhose-Kontraktur]
258	M72.6	< 4	Nekrotisierende Fasziiitis
259	M75.0	< 4	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
260	M75.5	< 4	Bursitis im Schulterbereich
261	M77.0	< 4	Epicondylitis ulnaris humeri
262	M77.3	< 4	Kalkaneussporn
263	M77.4	< 4	Metatarsalgie
264	M77.9	< 4	Enthesopathie, nicht näher bezeichnet
265	M79.2	< 4	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet
266	M79.7	< 4	Fibromyalgie
267	M80.0	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
268	M80.8	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
269	M84.0	< 4	Frakturheilung in Fehlstellung
270	M84.1	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]
271	M86.1	< 4	Sonstige akute Osteomyelitis
272	M86.6	< 4	Sonstige chronische Osteomyelitis
273	M86.9	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet
274	M87.2	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma
275	M89.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten
276	M92.5	< 4	Juvenile Osteochondrose der Tibia und der Fibula
277	M94.2	< 4	Chondromalazie
278	M96.8	< 4	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
279	N13.1	< 4	Hydronephrose bei Ureterstriktur, anderenorts nicht klassifiziert
280	N20.1	< 4	Ureterstein
281	N30.8	< 4	Sonstige Zystitis
282	N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet

283	N39.3	< 4	Belastungsinkontinenz [Stressinkontinenz]
284	N47	< 4	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
285	N49.2	< 4	Entzündliche Krankheiten des Skrotums
286	N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
287	N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
288	R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
289	R07.1	< 4	Brustschmerzen bei der Atmung
290	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
291	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
292	R20.2	< 4	Parästhesie der Haut
293	R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
294	R30.0	< 4	Dysurie
295	R42	< 4	Schwindel und Taumel
296	R52.2	< 4	Sonstiger chronischer Schmerz
297	S00.0	< 4	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut
298	S00.8	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes
299	S00.9	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
300	S01.8	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
301	S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
302	S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
303	S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
304	S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
305	S10.8	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Halses
306	S22.0	< 4	Fraktur eines Brustwirbels
307	S22.2	< 4	Fraktur des Sternums
308	S22.3	< 4	Rippenfraktur
309	S27.0	< 4	Traumatischer Pneumothorax
310	S31.1	< 4	Offene Wunde der Bauchdecke
311	S32.3	< 4	Fraktur des Os ilium
312	S32.4	< 4	Fraktur des Acetabulums
313	S32.8	< 4	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
314	S36.4	< 4	Verletzung des Dünndarmes
315	S36.5	< 4	Verletzung des Dickdarmes

316	S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
317	S41.0	< 4	Offene Wunde der Schulter
318	S41.1	< 4	Offene Wunde des Oberarmes
319	S42.4	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus
320	S43.1	< 4	Luxation des Akromioklavikulargelenkes
321	S46.0	< 4	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
322	S46.2	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
323	S50.0	< 4	Prellung des Ellenbogens
324	S51.8	< 4	Offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes
325	S51.9	< 4	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
326	S52.0	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna
327	S52.3	< 4	Fraktur des Radiuschaftes
328	S52.4	< 4	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
329	S52.6	< 4	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
330	S52.7	< 4	Multiple Frakturen des Unterarmes
331	S53.1	< 4	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Ellenbogens
332	S61.0	< 4	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
333	S61.7	< 4	Multiple offene Wunden des Handgelenkes und der Hand
334	S62.2	< 4	Fraktur des 1. Mittelhandknochens
335	S62.3	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens
336	S62.5	< 4	Fraktur des Daumens
337	S62.6	< 4	Fraktur eines sonstigen Fingers
338	S63.3	< 4	Traumatische Ruptur von Bändern des Handgelenkes und der Handwurzel
339	S66.3	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
340	S68.1	< 4	Traumatische Amputation eines sonstigen einzelnen Fingers (komplett) (partiell)
341	S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
342	S72.3	< 4	Fraktur des Femurschaftes
343	S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
344	S72.7	< 4	Multiple Frakturen des Femurs
345	S82.0	< 4	Fraktur der Patella

346	S82.3	< 4	Distale Fraktur der Tibia
347	S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
348	S82.7	< 4	Multiple Frakturen des Unterschenkels
349	S82.9	< 4	Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
350	S83.0	< 4	Luxation der Patella
351	S83.1	< 4	Luxation des Kniegelenkes
352	S83.3	< 4	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
353	S83.4	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (fibularen) (tibialen) Seitenbandes
354	S83.5	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes
355	S83.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
356	S90.0	< 4	Prellung der Knöchelregion
357	S90.3	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
358	S90.8	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
359	S92.4	< 4	Fraktur der Großzehe
360	S92.5	< 4	Fraktur einer sonstigen Zehe
361	S93.1	< 4	Luxation einer oder mehrerer Zehen
362	S93.2	< 4	Traumatische Ruptur von Bändern in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
363	S93.4	< 4	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes
364	S93.6	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
365	S97.8	< 4	Zerquetschung sonstiger Teile des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
366	T01.8	< 4	Offene Wunden an sonstigen Kombinationen von Körperregionen
367	T63.0	< 4	Toxische Wirkung: Schlangengift
368	T63.4	< 4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden
369	T68	< 4	Hypothermie
370	T79.6	< 4	Traumatische Muskelischämie
371	T79.8	< 4	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
372	T81.3	< 4	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
373	T81.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes



374	T84.2	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen
375	T84.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
376	T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
377	T85.5	< 4	Mechanische Komplikation durch gastrointestinale Prothesen, Implantate oder Transplantate
378	T85.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
379	T87.4	< 4	Infektion des Amputationsstumpfes
380	T88.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
381	T88.9	< 4	Komplikation bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, nicht näher bezeichnet

### B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

**B-3.7**      **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**B-3.7.1**    **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

**Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	375	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	5-385.70	201	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
3	5-511.11	101	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
4	9-984.0	92	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe I (erhebliche Pflegebedürftigkeit)
5	3-802	85	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
6	5-932.00	85	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material: Ohne Beschichtung
7	8-800.c0	85	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
8	3-200	78	Native Computertomographie des Schädels
9	8-831.0	73	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
10	5-822.g1	70	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
11	5-812.5	68	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
12	3-225	66	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
13	8-931.0	66	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
14	5-916.a1	63	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und Gelenken der Extremitäten
15	5-988	63	Anwendung eines Navigationssystems
16	5-530.31	60	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
17	5-820.01	51	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
18	8-390.x	50	Lagerungsbehandlung: Sonstige
19	9-320	42	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

20	1-632.0	41	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
21	8-550.1	40	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
22	5-385.72	39	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
23	5-805.6	38	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
24	5-98c.0	34	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
25	5-820.00	31	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
26	5-470.11	30	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
27	9-984.1	30	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe II (schwere Pflegebedürftigkeit)
28	3-203	29	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
29	5-829.k	29	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz
30	5-069.4	28	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation
31	3-80x	27	Andere native Magnetresonanztomographie
32	5-541.1	25	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
33	5-812.fh	25	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
34	5-822.81	25	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
35	1-694	23	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
36	5-469.20	23	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
37	5-790.5f	23	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal

38	5-811.0h	23	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
39	3-206	22	Native Computertomographie des Beckens
40	3-806	22	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
41	5-786.x	22	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
42	5-897.0	22	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
43	5-983	22	Reoperation
44	3-20x	20	Andere native Computertomographie
45	5-493.2	20	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan)
46	3-207	19	Native Computertomographie des Abdomens
47	3-222	19	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
48	5-056.40	19	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
49	5-822.91	19	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert
50	5-98c.2	19	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und am Respirationstrakt
51	5-812.eh	18	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
52	1-440.9	17	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
53	1-697.1	17	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
54	5-810.20	17	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
55	5-385.90	16	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna
56	5-530.33	16	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
57	5-793.3r	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
58	8-701	16	Einfache endotracheale Intubation
59	5-469.11	15	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch

60	8-210	15	Brisement force
61	5-794.k6	14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
62	5-916.a0	14	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
63	1-444.7	13	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
64	5-490.1	13	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
65	5-536.47	13	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik
66	5-793.1r	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
67	5-820.41	13	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
68	5-896.0f	13	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
69	1-650.2	12	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
70	5-063.0	12	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
71	5-800.3g	12	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
72	3-800	11	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
73	5-534.35	11	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
74	5-788.60	11	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
75	5-793.k6	11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
76	5-850.d6	11	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion
77	8-191.5	11	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
78	1-650.1	10	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
79	5-469.21	10	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch

80	5-511.21	10	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
81	5-534.03	10	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
82	5-811.2h	10	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
83	5-814.c	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Einbringen eines Abstandhalters
84	5-859.11	10	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
85	5-895.0g	10	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
86	5-896.0g	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
87	5-896.19	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Hand
88	5-896.1a	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
89	8-812.60	10	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
90	8-933	10	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
91	5-061.0	9	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
92	5-794.2r	9	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
93	5-810.4h	9	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
94	5-820.02	9	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
95	5-916.a5	9	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums

96	8-192.1e	9	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Oberschenkel und Knie
97	1-266.0	8	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
98	1-620.00	8	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
99	3-205	8	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
100	5-062.5	8	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Subtotale Resektion, einseitig mit Hemithyreoidektomie der Gegenseite
101	5-455.75	8	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
102	5-540.0	8	Inzision der Bauchwand: Exploration
103	5-796.k0	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
104	5-804.0	8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
105	5-810.0h	8	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
106	5-812.0h	8	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
107	5-839.a0	8	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
108	5-859.18	8	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
109	5-932.2	8	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Composite-Material
110	5-984	8	Mikrochirurgische Technik
111	5-98c.1	8	Anwendung eines Klammernahtgerätes: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
112	8-190.21	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
113	1-710	7	Ganzkörperplethysmographie



114	5-399.5	7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation und Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
115	5-780.6t	7	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Kalkaneus
116	5-793.1n	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
117	5-824.21	7	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
118	8-550.2	7	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
119	8-914.12	7	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
120	9-984.4	7	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in eine Pflegestufe
121	5-490.0	6	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
122	5-493.71	6	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Mit rektoanaler Rekonstruktion [Recto-anal-repair]
123	5-787.1r	6	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
124	5-788.52	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
125	5-805.7	6	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
126	5-808.b0	6	Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
127	5-822.h1	6	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
128	5-840.44	6	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger
129	5-896.1g	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
130	5-916.a3	6	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Am offenen Abdomen
131	8-144.0	6	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig

132	8-190.23	6	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
133	8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
134	1-640	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
135	1-650.0	5	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
136	3-805	5	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
137	5-448.22	5	Andere Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Laparoskopisch
138	5-452.21	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
139	5-455.21	5	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileozäkalsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
140	5-455.71	5	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmarsektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
141	5-470.0	5	Appendektomie: Offen chirurgisch
142	5-530.1	5	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
143	5-534.1	5	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
144	5-541.2	5	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
145	5-549.5	5	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
146	5-572.1	5	Zystostomie: Perkutan
147	5-788.66	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
148	5-790.16	5	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
149	5-794.16	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
150	5-794.1n	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
151	5-794.k1	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal

152	5-850.b1	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Schulter und Axilla
153	5-850.d9	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
154	5-855.19	5	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
155	5-859.12	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
156	5-869.2	5	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Osteosynthesematerial bei Operationen am Weichteilgewebe
157	5-892.0f	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
158	5-892.1b	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
159	5-894.0e	5	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
160	8-201.0	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk
161	8-550.0	5	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
162	8-800.c1	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
163	8-900	5	Intravenöse Anästhesie
164	1-620.01	4	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
165	1-642	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
166	1-843	4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
167	1-854.7	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
168	3-220	4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
169	3-823	4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
170	3-828	4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
171	5-056.3	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm

172	5-454.20	4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Ileums: Offen chirurgisch
173	5-455.77	4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
174	5-470.2	4	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
175	5-534.0x	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Sonstige
176	5-534.x	4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Sonstige
177	5-787.1v	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
178	5-787.3r	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
179	5-787.3v	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
180	5-788.00	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
181	5-793.2n	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
182	5-794.0r	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
183	5-795.2v	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
184	5-800.20	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
185	5-800.5h	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
186	5-810.10	4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
187	5-811.20	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Humeroglenoidalgelenk
188	5-819.10	4	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroglenoidalgelenk
189	5-829.h	4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
190	5-850.01	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Schulter und Axilla
191	5-850.d7	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß

192	5-855.18	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
193	5-859.28	4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie
194	5-865.7	4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
195	5-892.0e	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
196	5-895.0d	4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
197	5-896.1e	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
198	5-896.xf	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
199	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
200	1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
201	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
202	1-441.0	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas: Leber
203	1-442.0	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
204	1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
205	1-482.7	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk
206	1-503.8	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision: Tarsale, Metatarsale und Phalangen Fuß
207	1-551.0	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Durch Exzision
208	1-551.x	< 4	Biopsie an der Leber durch Inzision: Sonstige
209	1-557.0	< 4	Biopsie an Rektum und perirektalem Gewebe durch Inzision: Rektum
210	1-559.2	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium

211	1-559.4	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
212	1-589.1	< 4	Biopsie an anderen Organen und Geweben durch Inzision: Bauchwand
213	1-635.1	< 4	Diagnostische Jejunoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Dünndarm
214	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoideoskopie
215	1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
216	1-654.1	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
217	1-695.2	< 4	Diagnostische Endoskopie des Verdauungstraktes durch Inzision und intraoperativ: Dickdarm
218	1-697.7	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
219	1-699.y	< 4	Andere diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ: N.n.bez.
220	1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
221	1-854.1	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Schultergelenk
222	1-854.6	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
223	3-030	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
224	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
225	3-138	< 4	Gastrographie
226	3-13x	< 4	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
227	3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
228	3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
229	3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
230	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
231	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
232	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
233	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
234	3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
235	3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
236	3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel

237	3-843.1	< 4	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Mit Sekretin-Unterstützung
238	5-041.3	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Arm
239	5-041.7	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden
240	5-056.4x	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Sonstige
241	5-056.8	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
242	5-060.3	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse: Revision der Operationswunde
243	5-062.0	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision von erkranktem Gewebe
244	5-062.1	< 4	Andere partielle Schilddrüsenresektion: Exzision eines Knotens
245	5-069.30	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Replantation einer Nebenschilddrüse: Orthotop
246	5-069.x	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Sonstige
247	5-215.00	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Destruktion: Diathermie
248	5-311.1	< 4	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
249	5-377.1	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
250	5-388.y	< 4	Naht von Blutgefäßen: N.n.bez.
251	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
252	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
253	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
254	5-401.y	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: N.n.bez.
255	5-429.1	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Sklerosierung von Ösophagusvarizen
256	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
257	5-433.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, offen chirurgisch

258	5-437.01	< 4	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie analog Billroth II, ohne Reservoirbildung: Ohne Lymphadenektomie
259	5-437.23	< 4	(Totale) Gastrektomie: Mit Ösophagojejunostomie durch Roux-Y-Anastomose, ohne Reservoirbildung: Systematische Lymphadenektomie Kompartiment II
260	5-448.00	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch abdominal
261	5-448.42	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch
262	5-448.62	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
263	5-450.0	< 4	Inzision des Darmes: Duodenum
264	5-450.3	< 4	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
265	5-452.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch
266	5-452.22	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
267	5-454.10	< 4	Resektion des Dünndarmes: Segmentresektion des Jejunums: Offen chirurgisch
268	5-454.30	< 4	Resektion des Dünndarmes: Multiple Segmentresektionen: Offen chirurgisch
269	5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
270	5-454.60	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Ileums: Offen chirurgisch
271	5-455.01	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
272	5-455.07	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
273	5-455.27	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Ileoazkalresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
274	5-455.41	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
275	5-455.4x	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Sonstige
276	5-455.57	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch



277	5-455.67	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
278	5-455.72	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
279	5-455.91	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose
280	5-455.b1	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens und Colon sigmoideum: Offen chirurgisch mit Anastomose
281	5-455.d7	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum, Colon descendens mit linker Flexur und Colon sigmoideum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion und Sigmaresektion]: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
282	5-455.x1	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sonstige: Offen chirurgisch mit Anastomose
283	5-459.0	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dünndarm
284	5-459.2	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Dünndarm zu Dickdarm
285	5-460.30	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Transversostoma: Offen chirurgisch
286	5-461.30	< 4	Anlegen eines Enterostomas, endständig, als selbständiger Eingriff: Deszendostoma: Offen chirurgisch
287	5-462.0	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes: Jejunostoma
288	5-463.21	< 4	Anlegen anderer Enterostomata: Kolostomie, n.n.bez.: Laparoskopisch
289	5-464.23	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Kolon
290	5-464.2x	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Neueinpflanzung: Sonstige
291	5-465.1	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Ileostoma
292	5-465.2	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
293	5-467.01	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
294	5-467.02	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum

295	5-467.03	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
296	5-467.0x	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige
297	5-467.13	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Verschluss einer Darmfistel, offen chirurgisch: Kolon
298	5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
299	5-469.22	< 4	Andere Operationen am Darm: Adhäsionolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
300	5-469.80	< 4	Andere Operationen am Darm: Umstechung eines Ulkus: Offen chirurgisch
301	5-469.d3	< 4	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
302	5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
303	5-479.0	< 4	Andere Operationen an der Appendix: Inzision und Drainage eines perityphlitischen Abszesses
304	5-482.0x	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Sonstige
305	5-482.y	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: N.n.bez.
306	5-484.32	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
307	5-484.38	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose
308	5-484.58	< 4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung: Tiefe anteriore Resektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch mit Anastomose
309	5-491.0	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)
310	5-491.2	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage
311	5-491.5	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision einer Analfistel mit Verschluss durch Muskel-Schleimhaut-Lappen
312	5-492.00	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Lokal
313	5-492.01	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief
314	5-492.02	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief, mit Teilresektion des Muskels

315	5-493.70	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Ligatur einer A. haemorrhoidalis: Ohne rektoanale Rekonstruktion [Recto-anal-repair]
316	5-493.x	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Sonstige
317	5-496.0	< 4	Rekonstruktion des Anus und des Sphinkterapparates: Naht (nach Verletzung)
318	5-499.0	< 4	Andere Operationen am Anus: Dilatation
319	5-501.01	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
320	5-501.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch
321	5-511.01	< 4	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
322	5-511.22	< 4	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge
323	5-513.1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
324	5-513.21	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
325	5-513.b	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
326	5-513.f0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
327	5-513.h0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
328	5-513.x	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Sonstige
329	5-521.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Pankreas: Exzision
330	5-530.71	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
331	5-530.73	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
332	5-530.74	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)

333	5-530.x	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Sonstige
334	5-531.0	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
335	5-534.01	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
336	5-534.34	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik
337	5-535.0	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
338	5-536.0	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
339	5-536.1x	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Sonstige
340	5-536.41	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal
341	5-536.44	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandersatz
342	5-536.45	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]
343	5-536.x	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Sonstige
344	5-538.3	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit allogenem oder xenogenem Material
345	5-538.41	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch
346	5-538.4x	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Sonstige
347	5-538.a	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
348	5-539.30	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch
349	5-539.31	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
350	5-540.1	< 4	Inzision der Bauchwand: Extraperitoneale Drainage

351	5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
352	5-541.3	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Second-look-Laparotomie (programmierte Relaparotomie)
353	5-542.0	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand: Exzision
354	5-543.20	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: Partiell
355	5-543.21	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
356	5-545.0	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
357	5-549.80	< 4	Andere Bauchoperationen: Entfernung von alloplastischem Material für Gewebeersatz oder Gewebeverstärkung: Offen chirurgisch
358	5-568.00	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
359	5-569.10	< 4	Andere Operationen am Ureter: Ligatur des Ureters: Offen chirurgisch
360	5-574.0	< 4	Offen chirurgische und laparoskopische Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase: Exzision, offen chirurgisch
361	5-578.00	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Harnblase: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
362	5-590.21	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Drainage, retroperitoneal: Offen chirurgisch abdominal
363	5-590.x1	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe: Sonstige: Offen chirurgisch abdominal
364	5-640.2	< 4	Operationen am Präputium: Zirkumzision
365	5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
366	5-651.92	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
367	5-653.20	< 4	Salpingoovariektomie: Einseitige Ovariektomie mit bilateraler Salpingektomie: Offen chirurgisch (abdominal)
368	5-780.2d	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Becken
369	5-780.2f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Femur proximal

370	5-780.4r	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Fibula distal
371	5-780.61	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Humerus proximal
372	5-780.64	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Radius proximal
373	5-780.6k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
374	5-780.6s	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Talus
375	5-780.6v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
376	5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
377	5-780.7s	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Talus
378	5-781.3u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Verkürzungsosteotomie: Tarsale
379	5-781.8u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tarsale
380	5-781.9k	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie mit Achsenkorrektur: Tibia proximal
381	5-782.1d	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Becken
382	5-782.1g	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femurschaft
383	5-782.1u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tarsale
384	5-782.2f	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung: Femur proximal
385	5-782.3d	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Becken
386	5-782.3x	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Kontinuitätsdurchtrennung und mit Weichteilresektion: Sonstige
387	5-782.a0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
388	5-782.at	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus

389	5-782.xs	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Talus
390	5-783.02	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Humerusschaft
391	5-783.0d	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Becken
392	5-784.00	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Klavikula
393	5-784.0v	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Metatarsale
394	5-784.71	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Humerus proximal
395	5-784.7k	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Tibia proximal
396	5-786.0	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
397	5-786.1	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
398	5-786.2	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
399	5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
400	5-787.07	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Ulna proximal
401	5-787.0v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale
402	5-787.10	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Klavikula
403	5-787.14	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Radius proximal
404	5-787.1f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Femur proximal
405	5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
406	5-787.1m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft
407	5-787.1n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
408	5-787.2f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
409	5-787.2g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
410	5-787.30	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Klavikula

411	5-787.3i	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus proximal
412	5-787.3b	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metakarpale
413	5-787.3c	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Hand
414	5-787.3k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
415	5-787.3m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibiaschaft
416	5-787.3n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal
417	5-787.3t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Kalkaneus
418	5-787.3w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Fuß
419	5-787.4i	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Humerus proximal
420	5-787.6m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Tibiaschaft
421	5-787.7f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
422	5-787.9n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia distal
423	5-787.eh	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Femur distal
424	5-787.ek	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia proximal
425	5-787.k0	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
426	5-787.k1	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
427	5-787.k6	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
428	5-787.k7	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna proximal
429	5-787.k9	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Ulna distal
430	5-787.kk	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
431	5-787.km	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibiaschaft
432	5-787.xc	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Phalangen Hand



433	5-788.06	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
434	5-788.08	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 3 Ossa metatarsalia
435	5-788.0b	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
436	5-788.40	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
437	5-788.51	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, Doppelosteotomie
438	5-788.56	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
439	5-788.57	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus II bis V, 1 Phalanx
440	5-788.5d	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal
441	5-788.61	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
442	5-788.67	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
443	5-788.68	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 3 Gelenke
444	5-788.6x	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Sonstige
445	5-790.0n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal
446	5-790.13	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
447	5-790.15	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radiuschaft
448	5-790.1a	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Karpale

449	5-790.1b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
450	5-790.1c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
451	5-790.1n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
452	5-790.1w	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
453	5-790.24	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radius proximal
454	5-790.25	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
455	5-790.28	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
456	5-790.3f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Femur proximal
457	5-790.4f	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Femur proximal
458	5-790.5g	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft
459	5-790.5h	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur distal
460	5-790.6g	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Femurschaft
461	5-790.6m	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibiaschaft
462	5-791.0q	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft

463	5-791.12	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
464	5-791.62	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft
465	5-791.k2	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft
466	5-791.k8	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulnaschaft
467	5-791.kg	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
468	5-792.12	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
469	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
470	5-792.2q	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft
471	5-792.4g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femurschaft
472	5-792.52	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerusschaft
473	5-792.5g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft
474	5-792.72	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Verriegelungsnagel: Humerusschaft
475	5-792.k2	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft
476	5-792.k5	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radiuschaft

477	5-792.kg	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femurschaft
478	5-792.km	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibiaschaft
479	5-793.14	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
480	5-793.17	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Ulna proximal
481	5-793.26	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
482	5-793.29	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna distal
483	5-793.2f	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
484	5-793.2r	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
485	5-793.39	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Ulna distal
486	5-793.3k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia proximal
487	5-793.5f	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch dynamische Kompressionsschraube: Femur proximal
488	5-793.k7	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna proximal
489	5-793.kr	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Fibula distal
490	5-793.kx	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Sonstige

491	5-793.x4	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Radius proximal
492	5-794.04	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
493	5-794.06	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius distal
494	5-794.0n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
495	5-794.17	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
496	5-794.1j	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
497	5-794.1r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
498	5-794.26	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
499	5-794.2n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal
500	5-794.a1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
501	5-794.af	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
502	5-794.bf	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur proximal
503	5-794.kh	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
504	5-794.kk	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal

505	5-794.kn	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
506	5-795.1b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metakarpale
507	5-795.1v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
508	5-795.1w	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Phalangen Fuß
509	5-795.2c	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Hand
510	5-795.3b	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
511	5-795.g0	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch intramedullären Draht: Klavikula
512	5-795.k0	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
513	5-795.kv	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
514	5-796.00	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
515	5-796.0v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
516	5-796.10	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
517	5-796.1v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
518	5-796.1w	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Phalangen Fuß
519	5-796.2b	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metakarpale
520	5-796.2v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
521	5-796.kv	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
522	5-79a.0k	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk

523	5-79a.1k	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Oberes Sprunggelenk
524	5-79a.xh	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Kniegelenk
525	5-79b.0k	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk
526	5-800.0g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Hüftgelenk
527	5-800.0n	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Tarsalgelenk
528	5-800.0r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Zehngelenk
529	5-800.1h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
530	5-800.2g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Hüftgelenk
531	5-800.2h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
532	5-800.30	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humero Glenoidgelenk
533	5-800.3h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
534	5-800.3r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehngelenk
535	5-800.60	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humero Glenoidgelenk
536	5-800.65	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Proximales Radioulnargelenk
537	5-800.6h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
538	5-800.70	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humero Glenoidgelenk
539	5-800.7g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
540	5-800.9h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk
541	5-800.ag	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk
542	5-800.c4	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Humero ulnargelenk

543	5-800.c5	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Proximales Radioulnargelenk
544	5-800.c7	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Handgelenk n.n.bez.
545	5-804.1	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
546	5-804.7	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
547	5-805.5	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Hintere Kapselplastik
548	5-805.a	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Implantat
549	5-805.x	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige
550	5-806.3	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Naht der Syndesmose
551	5-807.0	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
552	5-808.a0	< 4	Arthrodese: Fußwurzel und Mittelfuß: Ein oder zwei Gelenkfächer
553	5-808.b1	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Großzehenendgelenk
554	5-808.b2	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk
555	5-808.b4	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 3 Gelenke
556	5-808.y	< 4	Arthrodese: N.n.bez.
557	5-809.xh	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Sonstige: Kniegelenk
558	5-809.xr	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Sonstige: Zehengelenk
559	5-810.1h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
560	5-810.2h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
561	5-810.90	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und Bandresten: Humeroglenoidalgelenk
562	5-811.3h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk



563	5-811.4h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Elektrothermische Denervierung von Synovialis und Kapselgewebe: Kniegelenk
564	5-812.6	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
565	5-812.f0	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Humeroglenoidalgelenk
566	5-812.kg	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk
567	5-813.3	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit autogener Patellarsehne
568	5-813.9	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkskapsel (Lateral release)
569	5-819.xh	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Sonstige: Kniegelenk
570	5-820.20	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
571	5-820.21	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Zementiert
572	5-820.22	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
573	5-820.30	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Femurkopfprothese: Nicht zementiert
574	5-820.51	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
575	5-820.71	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkschnapp-Pfanne: Zementiert
576	5-821.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
577	5-821.22	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.
578	5-821.25	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes

579	5-821.2x	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Sonstige
580	5-821.33	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
581	5-821.41	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
582	5-821.43	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
583	5-822.84	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemoraler Ersatz, zementiert
584	5-823.26	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
585	5-823.27	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
586	5-823.fh	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
587	5-829.a	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Erstimplantation einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke
588	5-829.b	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Komplexe Wechseloperationen einer Gelenkendoprothese in Verbindung mit Knochenersatz und/oder dem Ersatz benachbarter Gelenke
589	5-829.e	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
590	5-829.jx	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von beschichteten Endoprothesen: Mit sonstiger Beschichtung
591	5-829.m	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation von oder (Teil-)Wechsel in ein patientenindividuell angefertigtes Implantat bei knöcherner Defektsituation oder angeborener oder erworbener Deformität
592	5-829.n	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation

593	5-840.00	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Beugesehnen Handgelenk
594	5-840.01	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Beugesehnen Langfinger
595	5-840.02	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Beugesehnen Daumen
596	5-840.07	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Sehnenscheiden Langfinger
597	5-840.31	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Beugesehnen Langfinger
598	5-840.32	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Beugesehnen Daumen
599	5-840.40	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Handgelenk
600	5-840.42	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Beugesehnen Daumen
601	5-840.47	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Langfinger
602	5-840.49	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Sehnenscheiden Hohlhand
603	5-840.59	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Exzision: Sehnenscheiden Hohlhand
604	5-840.64	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
605	5-840.74	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, sekundär: Strecksehnen Langfinger
606	5-840.80	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Handgelenk
607	5-840.84	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Strecksehnen Langfinger
608	5-840.86	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Sehnenscheiden Handgelenk
609	5-841.01	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Inzision: Retinaculum flexorum
610	5-841.14	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
611	5-841.15	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
612	5-841.x1	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Sonstige: Retinaculum flexorum

613	5-842.0	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziotomie, offen chirurgisch
614	5-842.2	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert
615	5-842.40	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Ein Finger
616	5-842.51	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit mehreren Neurolysen: Mehrere Finger
617	5-842.61	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse und 1 Arteriolyse: Mehrere Finger
618	5-842.80	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit Arthrolyse: Ein Finger
619	5-843.0	< 4	Operationen an Muskeln der Hand: Inzision
620	5-844.35	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln
621	5-845.11	< 4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnencheiden, total: Beugesehnen Langfinger
622	5-845.14	< 4	Synovialektomie an der Hand: Sehnen und Sehnencheiden, total: Strecksehnen Langfinger
623	5-846.4	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
624	5-847.32	< 4	Resektionsarthroplastik an Gelenken der Hand: Rekonstruktion mit autogenem Material, mit Sehneninterposition und Sehnenaufhängung: Daumensattelgelenk
625	5-849.1	< 4	Andere Operationen an der Hand: Temporäre Fixation eines Gelenkes
626	5-850.03	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Unterarm
627	5-850.61	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Schulter und Axilla
628	5-850.68	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Oberschenkel und Knie
629	5-850.69	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel
630	5-850.6a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Fuß
631	5-850.b3	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterarm
632	5-850.b7	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Leisten- und Genitalregion und Gesäß

633	5-850.b9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel
634	5-850.c9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
635	5-850.ca	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
636	5-850.d2	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberarm und Ellenbogen
637	5-850.d3	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterarm
638	5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
639	5-850.da	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß
640	5-850.dx	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Sonstige
641	5-851.12	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
642	5-851.1a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
643	5-851.82	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, partiell, ein Segment und n.n.bez.: Oberarm und Ellenbogen
644	5-851.c9	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Fasziotomie längs, offen chirurgisch, total, mehrere Segmente: Unterschenkel
645	5-852.0a	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Fuß
646	5-852.68	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie
647	5-852.6a	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Fuß
648	5-852.8a	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision an Sehnen und Muskeln, epifaszial: Fuß
649	5-852.a2	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Faszie: Oberarm und Ellenbogen
650	5-852.f9	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Unterschenkel
651	5-853.08	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Oberschenkel und Knie
652	5-853.11	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Schulter und Axilla

653	5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
654	5-854.0c	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Mittelfuß und Zehen
655	5-854.39	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Unterschenkel
656	5-854.59	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik mit Interponat: Unterschenkel
657	5-855.02	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
658	5-855.08	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie
659	5-855.28	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Oberschenkel und Knie
660	5-855.29	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, sekundär: Unterschenkel
661	5-855.71	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
662	5-856.08	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Oberschenkel und Knie
663	5-856.96	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Deckung eines Defektes mit autogenem Material: Bauchregion
664	5-859.19	< 4	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Unterschenkel
665	5-859.1a	< 4	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß
666	5-859.1x	< 4	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Sonstige
667	5-859.21	< 4	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Schulter und Axilla
668	5-863.3	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingeramputation
669	5-864.2	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Exartikulation im Hüftgelenk
670	5-864.9	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel

671	5-864.a	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer Unterschenkel
672	5-865.4	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
673	5-865.5	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Mittelfußamputation nach Lisfranc
674	5-865.x	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Sonstige
675	5-869.1	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
676	5-892.06	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Schulter und Axilla
677	5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
678	5-892.0d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
679	5-892.1d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
680	5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
681	5-892.1f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
682	5-892.1x	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige
683	5-892.2c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Leisten- und Genitalregion
684	5-892.2e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Oberschenkel und Knie
685	5-892.xe	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
686	5-894.04	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
687	5-894.06	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
688	5-894.09	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hand
689	5-894.0a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Brustwand und Rücken

690	5-894.0b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Bauchregion
691	5-894.0c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
692	5-894.0d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß
693	5-894.0f	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
694	5-894.0x	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige
695	5-894.14	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
696	5-894.15	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hals
697	5-894.16	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
698	5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
699	5-894.19	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Hand
700	5-894.1b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
701	5-894.1d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Gesäß
702	5-894.1g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
703	5-894.1x	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige



704	5-895.06	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
705	5-895.07	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen
706	5-895.08	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterarm
707	5-895.09	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Hand
708	5-895.0c	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
709	5-895.0f	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Unterschenkel
710	5-895.26	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Schulter und Axilla
711	5-895.29	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Hand
712	5-895.2c	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
713	5-895.2e	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
714	5-895.2f	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Unterschenkel
715	5-895.2g	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Fuß
716	5-896.07	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
717	5-896.08	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterarm

718	5-896.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
719	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
720	5-896.0e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
721	5-896.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
722	5-896.17	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberarm und Ellenbogen
723	5-896.1b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
724	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
725	5-896.1f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
726	5-896.29	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Hand
727	5-896.2d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Gesäß
728	5-896.x7	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen
729	5-896.xb	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
730	5-896.xe	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberschenkel und Knie
731	5-896.xg	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Fuß

732	5-896.y	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: N.n.bez.
733	5-897.1	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Plastische Rekonstruktion
734	5-897.x	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Sonstige
735	5-898.4	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
736	5-900.04	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
737	5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
738	5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
739	5-900.0x	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige
740	5-900.16	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
741	5-900.19	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Hand
742	5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
743	5-900.1d	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Gesäß
744	5-900.1f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Unterschenkel
745	5-900.1g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß
746	5-902.1f	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Unterschenkel
747	5-902.4d	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut, großflächig: Gesäß
748	5-911.0b	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut: Gewebsreduktionsplastik (Straffungsoperation): Bauchregion
749	5-91a.xf	< 4	Andere Operationen an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
750	5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
751	8-020.4	< 4	Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe

752	8-020.5	< 4	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
753	8-123.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
754	8-137.00	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]: Einlegen: Transurethral
755	8-159.x	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
756	8-179.x	< 4	Andere therapeutische Spülungen: Sonstige
757	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
758	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
759	8-191.10	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Fettgazeverband: Ohne Debridement-Bad
760	8-191.x	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Sonstige
761	8-192.0b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Bauchregion
762	8-192.0g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
763	8-192.1b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Bauchregion
764	8-192.1f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
765	8-192.1g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
766	8-200.c	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Phalangen Hand
767	8-201.g	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk

768	8-201.h	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Kniegelenk
769	8-201.q	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Metatarsophalangealgelenk
770	8-520.0	< 4	Oberflächenstrahlentherapie: Bis zu 2 Bestrahlungsfelder
771	8-640.0	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
772	8-640.1	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
773	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
774	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
775	8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
776	8-700.x	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Sonstige
777	8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
778	8-800.c2	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
779	8-803.2	< 4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
780	8-812.51	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
781	8-812.52	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
782	8-812.55	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 5.500 IE bis unter 6.500 IE
783	8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
784	8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
785	8-917.13	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule

786	8-987.01	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
787	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
788	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
789	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
790	9-200.0	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 43 bis 71 Aufwandspunkte
791	9-984.2	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe III (schwerste Pflegebedürftigkeit)
792	9-984.3	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe III (H) (schwerste Pflegebedürftigkeit, Härtefall)
793	9-984.5	< 4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegestufe 0

### B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

BG Ambulanz	
<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
<b>Angebotene Leistung</b>	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

## Kassenärztliche Ambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Arthroskopische Operationen (VC66)
<b>Angebotene Leistung</b>	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

## Notfallambulanz

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
<b>Angebotene Leistung</b>	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)



### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#### Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385.70	161	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
2	5-851.d2	146	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Desinsertion: Oberarm und Ellenbogen
3	5-056.40	68	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
4	5-812.5	46	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
5	5-841.14	23	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
6	5-851.d3	19	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Desinsertion: Unterarm
7	5-849.0	14	Andere Operationen an der Hand: Exzision eines Ganglions
8	5-841.15	13	Operationen an Bändern der Hand: Durchtrennung: Bänder des Metakarpophalangealgelenkes am Daumen
9	5-385.72	11	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
10	5-812.fh	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
11	5-811.0h	10	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
12	5-812.eh	10	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

## B-3.11 Personelle Ausstattung

### B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,35

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 200,38647

##### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 6,1

##### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 340

### **Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF28	Notfallmedizin
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

## **B-3.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 17,6

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	17,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	17,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 117,84091

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 2,1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 987,61905

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 3,2

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,2	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 648,125

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 6,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 319,07692

### **Entbindungspfleger und Hebammen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,83

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,83	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2498,79518

### **Operationstechnische Assistenten(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,6

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1296,25

### **Medizinische Fachangestellte**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,33

### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,33	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,33	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

**B-3.11.3      Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

Psychiatrische Fachabteilung:      Nein



## **C Qualitätssicherung**

### **C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 136 Abs.1 Satz 1 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)**

#### **C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

##### **C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus**

##### **C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

### **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

### **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

### **C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

Trifft nicht zu.

### **C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V**

#### **Kniegelenk-Totalendoprothesen**

<b>Mindestmenge</b>	50
<b>Erbrachte Menge</b>	121
<b>Kommentar</b>	inclusive Wechseloperationen

### **C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Trifft nicht zu.

**C-7****Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	19
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	14
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	14

**D Qualitätsmanagement**

**D-1 Qualitätspolitik**

# D Qualitätsmanagement

## D-1 Qualitätspolitik

### **Unternehmensphilosophie**

Das Krankenhaus Plettenberg ist ein freigemeinnütziges Krankenhaus, dass sich in der Präambel seines Gesellschaftsvertrags verpflichtet Menschen aller Konfessionen, unabhängig von ihrer Abstammung oder Rasse zu versorgen und zu betreuen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sehen wir die Menschen in ihrer Gesamtheit im Mittelpunkt unseres Handelns. Um ihnen und ihren Bedürfnissen gerecht werden zu können ist es uns wichtig, die Qualitätspolitik unseres Hauses unter Patienten-, Personal- und wirtschaftlichen Aspekten festzulegen.

### **Leitbild:**

Das Leitbild umfasst acht Leitsätze, die die Philosophie des Unternehmens festlegen:

1. Unsere regionale Verankerung  
Wir sind ein Krankenhaus/Seniorenzentrum von Plettenberger Bürgern für Plettenberger Bürger.
2. Unser Menschenbild  
Wir achten die Würde des Menschen und nehmen die Ganzheitlichkeit der Persönlichkeit wahr.
3. Unser ethisches und verantwortliches Handeln  
In unsere nachhaltige Unternehmensentwicklung bringen wir Mensch, Medizin und Natur in ein gesundes Gleichgewicht.
4. Unser Miteinander  
Bei der Erbringung unserer Dienstleistungen arbeiten wir als Team vertrauensvoll zusammen und beziehen dabei auch externe Partner mit ein.
5. Unser Leistungsanspruch  
Wir erbringen unsere Dienstleistungen auf qualitativ hohem Niveau, indem wir unsere Kompetenzen permanent weiter entwickeln und flexibel handeln.
6. Unsere Qualitätspolitik  
Wir arbeiten auf der Basis qualitätsorientierter Behandlungs- und Prozessstandards und optimieren ständig unsere Arbeitsweise.
7. Unsere Wettbewerbsorientierung und Wirtschaftlichkeit  
Unsere Wirtschaftlichkeit ist die entscheidende Basis für die langfristige Zukunftssicherung unseres Hauses, wobei ein auftragsbezogenes Handeln zum Nutzen unserer Patienten und Bewohner die Rahmenbedingungen schaffen.
8. Unsere Informations- und Kommunikationspolitik  
Durch regelmäßige Information und Kommunikation schaffen wir Transparenz und Vertrauen in eine partnerschaftliche Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Kooperationspartner.

### **Patientenorientierung**

1. Die Patienten in unserem Krankenhaus werden mit all ihren Ängsten und Sorgen ernst genommen.
2. Neben den Patienten werden auch die Angehörigen, soweit es der Patient wünscht, in die Behandlung einbezogen. Es ist uns wichtig, soweit es nötig und gewünscht wird,

die Patienten und Angehörigen auch bei der Planung der nachstationären Zeit zu unterstützen.

3. Alle Mitarbeiter unseres Hauses treten den Patienten respektvoll und höflich gegenüber. Die Behandlung, Versorgung und Unterbringung soll unter Berücksichtigung der Individualität der Patienten geschehen.
4. Die Intimsphäre unserer Patienten wird gewahrt. Sofern die Behandlung eine Störung der Intimsphäre nötig macht, geschieht dies in Absprache mit den Patienten oder den Angehörigen.
5. Wir respektieren die unterschiedlichen Konfessionen unserer Patienten und unterstützen deshalb die verschiedenen Seelsorger bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten im Krankenhaus.
6. Jeder Krankenhausaufenthalt stellt für Patienten eine außergewöhnliche Belastung da deshalb sind wir bemüht, den Aufenthalt möglichst so zu organisieren, dass er nicht länger als unbedingt nötig ist. Kurze Wartezeiten und zielgerichtete Diagnose- und Therapieverfahren sollen den Aufenthalt des Patienten so kurz wie möglich gestalten.
7. Die Begleitung Sterbender und der Angehörigen ist uns wichtig. In unserem Krankenhaus existiert ein Standard, an dessen Erstellung Angehörige aller Professionen, die patientennah tätig sind, mitgewirkt haben.
8. Patientenkritik wird von uns positiv aufgenommen, da sie uns die Möglichkeit gibt, uns ständig zu verbessern.

### **Verantwortung und Führung**

An die Führungskräfte des Krankenhauses wird durch die Geschäftsführung die Verantwortung für die Erstellung und die Durchführung der qualitätssichernden Maßnahmen delegiert.

Sie legen die Qualitätsziele unter Berücksichtigung der strategischen Ziele fest.

Die Festlegung der Maßnahmen erfolgt im jeweiligen Team unter Berücksichtigung der verschiedenen zu beteiligenden Professionen. Neben den qualitätssichernden Maßnahmen sollen auch die Informationspolitik und die Instrumente der Zielerreichung festgelegt werden.

#### **Mitarbeiterorientierung**

- Die Mitarbeiter unseres Krankenhauses sind in ihrem Bereich Fachkräfte, die im Interesse der Patienten, ein Behandlungsteam darstellen. Die Akzeptanz und Wertschätzung des Einzelnen durch das Team und seine Mitglieder ist Voraussetzung für eine optimale Leistungsfähigkeit zum Wohle der Patienten.
2. Die Schaffung eines positiven Arbeitsumfeldes und Arbeitsplatzes sowie eines guten Betriebsklimas ist für die Leistungsfähigkeit und die Motivation der Mitarbeiter wichtig. Alle Mitarbeiter sind dazu aufgefordert, daran mitzuwirken.
  3. Die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter ist für die bestmögliche Versorgung der Patienten von größter Wichtigkeit. Darum werden unsere Mitarbeiter bei der Aus- und Fortbildung unterstützt. Dies geschieht sowohl bei internen als auch bei externen Maßnahmen.
  4. Kritik und Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter sind ein wichtiges Instrument für die Entwicklung des Krankenhauses aber auch für jeden Einzelnen.

Die Mitarbeiter unseres Krankenhauses sollen eigenständig und eigenverantwortlich im Rahmen ihrer Kompetenzen ihre Aufgaben erfüllen. Es ist Aufgabe der Führungskräfte sie dabei zu unterstützen.

## **Wirtschaftlichkeit**

1. Im Interesse der Patienten und zur optimalen Nutzung der Arbeitszeit unserer Mitarbeiter sind wir bemüht, Arbeitsabläufe so zu organisieren, dass möglichst keine Wartezeiten entstehen.
2. Durch die enge Zusammenarbeit der Abteilungen können Kosten minimiert werden.
3. Wir gehen sorgfältig und kostenbewusst mit den uns zur Verfügung stehenden Arbeitsmaterialien um.
4. Materialien und Rohstoffe werden umweltbewusst und wirtschaftlich eingesetzt und entsorgt.

Die qualitätssichernden Maßnahmen sind so gestaltet, dass sie im Bedarfsfall einen gewissen Handlungsspielraum beinhalten. Dies ist zum Beispiel bei Pflegestandards notwendig um die Individualität des einzelnen Patienten berücksichtigen zu können. Die Beteiligung der Mitarbeiter und deren Information ist von größter Wichtigkeit, um eine hohe Identifizierung mit den Maßnahmen zu erzielen. Hierdurch lassen sich später bei der Umsetzung Fehler vermeiden bzw. gemachte Fehler besser aufarbeiten. Zur Fehlererkennung dient die Rückmeldung der Patienten sowie der Mitarbeiter. Fehler werden im Team besprochen um kurzfristig nach Lösungen zur Fehlervermeidung zu suchen. Im Bedarfsfall werden diese Gespräche abteilungsübergreifend geführt um gemeinsam Lösungen zu finden. Eine Überprüfung der Zielsetzung und der Zielerreichung muss hierbei erfolgen, um einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu erreichen. Die Erreichung der Qualitätsziele wird durch eine strukturierte Prozessanalyse sichergestellt. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der ständig überprüft und angepasst wird.

## **D-2 Qualitätsziele**

## **D-2 Qualitätsziele**

### **Qualitätsziele**

Die Qualitätspolitik des Krankenhauses Plettenberg ist darauf ausgerichtet, eine bestmögliche Patientenversorgung unter Berücksichtigung der personellen und wirtschaftlichen Möglichkeiten sicherzustellen.

Die Ziele unserer Qualitätspolitik sind an den Bedürfnissen und Wünschen unserer Patienten und Kunden ausgerichtet. Bei der Festlegung der Qualitätsziele gilt es die strategischen Ziele des Hauses zu berücksichtigen. Die festgelegten Ziele sollen, soweit es möglich ist, in ihrer Erreichung messbar und in ihrer Umsetzung überprüfbar sein. Bei der Festlegung der Qualitätsziele wird dies berücksichtigt.

Die Überprüfung der Zielerreichung erfolgt in den verschiedenen Besprechungen und Konferenzen.

Hierzu zählen unter anderem:

1. Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung,
2. Wirtschaftsausschuss (auch unter Beteiligung des Betriebsrates)
3. Sitzungen der Krankenhausbetriebsleitung
4. Qualitäts-Team / Risikogruppe
5. Qualitäts-Lenkungsgruppe
6. Besprechungen der Arzneimittelkommission, der Hygienekommission und des Arbeitsschutzausschusses
7. Standardgruppen
8. weitere Kommissionen

Neben der Überprüfung der Zielerreichung werden in diesen Sitzungen auch aufgetretene Fehler und Wege zur Fehlervermeidung besprochen. Auch eine eventuell neue Zielfestlegung wird in den zuständigen Gremien erarbeitet.

### **Qualitätsziele für das Jahr 2017:**

Für das Jahr 2017 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt:

1. Verbesserung der räumlichen Situation
  - Fortführung der Sanierung der Patientenzimmer
  - Neugestaltung von Untersuchungs- und Behandlungsräumen, verbunden mit einer Optimierung der Betriebsabläufe
2. Ausbau des implementierten Qualitätsmanagements
3. Ausbau des Risikomanagements und des Fehlermeldesystems
4. Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden
5. Sicherung des Zentrums für endoprothetische Versorgung
6. Standardisierung einzelner Prozesse und Abläufe incl. der Überprüfung /  
berufsgruppenübergreifend
7. Risikoaudits im Bereich Datenschutz, Brandschutz und einzelner Prozesse
8. betriebswirtschaftliche Sicherung
9. Verringerung von Wartezeiten, sofern möglich
10. Sonstige Ziele:
  - Zertifizierung der Einrichtungen der KrankenhausPlettenberg gGmbH nach DIN EN ISO 9001:2015
  - Erfolgreiches Überwachungsaudit des Zentrums für endoprothetische Versorgung nach DIN EN ISO 9001:2015
  - Rezertifizierung "Klinik für Diabetes Patienten geeignet" nach DDG
  - Rezertifizierung "selbsthilfefreundliches Krankenhaus"

## **D-3      **Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements****

## **D-3      **Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagement****

### **Geschäftsführung**

Die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagement im Krankenhaus Plettenberg liegt bei der Geschäftsführung. Sie ist dafür verantwortlich, dass die festgelegten Maßnahmen der Qualitätssicherung umgesetzt werden und die dafür notwendigen personellen und finanziellen Möglichkeiten geschaffen werden. Die Geschäftsführung delegiert die Aufgaben an die entsprechenden Abteilungsleitungen und Fachkräfte, wobei sich das Qualitätsmanagement von dem Gedanken leiten lässt:

**Qualität geht alle an und ist damit eine Gesamtaufgabe aller Mitarbeiter.**

### **Qualitäts-Management:**

Im Krankenhaus Plettenberg ist der Bereich Qualitätsmanagement als Stabsstelle eingerichtet und damit direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Der Bereich ist mit 1,5 VK besetzt, wobei 3 weitere Einrichtungen betreut werden. Der Bereich QM koordiniert und begleitet die Einführung und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen und informiert die Geschäftsleitung. Sie wird dabei von einer Lenkungsgruppe, bestehend aus der Betriebsleitung und der Leiterin des angegliederten Seniorenzentrums, sowie einem QM Team, bestehend aus Mitarbeitern aller Professionen, unterstützt.

### **Aufgaben des Qualitätsmanagements:**

1. Erstellung von Qualitätshandbüchern
2. Erarbeitung von medizinischen Behandlungspfaden
3. Erstellen und Überarbeiten von Verfahrensanweisungen
4. Erarbeitung neuer und Aktualisierung von vorhandenen Standards aller im Krankenhaus Tätigen Bereiche
5. Mitwirkung bei der Erarbeitung von Hygieneplänen,
6. Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung  
z. Bsp. Wartezeitenoptimierung, Steuerung von Behandlungsabläufen u.a.
7. Vorbereitung und Durchführung von Zerifizierungsverfahren
8. Beratung der Mitarbeiter bei Veränderungen



9. Mitglied in qualitätssichernden Kommissionen
  - Hygienekommission
  - Arbeitsschutzausschuss
  - Transfusionskommission
10. Überwachung und Kontrolle der verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Begehungen wie z.Bsp. Arbeitssicherheit, Hygiene, Brandschutz etc.

Dem Qualitätsmanagement wurde der Bereich Fortbildung zugeordnet. Die Qualitätsbeauftragte ist gleichzeitig als Fortbildungsbeauftragte durch den Geschäftsführer benannt worden.

Ebenso gehört in den Bereich des Qualitätsmanagements der Bereich Datenschutz und das Risikomanagements

### **Lenkungsgruppe**

Die Lenkungsgruppe trifft notwendige Entscheidungen bezüglich des Qualitätsmanagement auf Basis der Vorlagen des Bereiches QM. Sie verantwortet in Vertretung des Geschäftsführers die getroffenen Maßnahmen, überprüft die Entwicklung und stellt die hierfür notwendigen Ressourcen bereit. Die Lenkungsgruppe erhält als Grundlage für ihre Entscheidungen alle notwendigen Informationen aus dem Bereich des Qualitätsmanagement sowie die Managementbewertungen aller Zertifizierungsverfahren.

Der Lenkungsgruppe gehören an:

- Geschäftsführung
- Verwaltungsdirektorin
- Pflegedienstleiter
- Ärztlicher Direktor
- Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums
- Qualitätsmanager

### **QM Team**

Das QM Team ist für die Bearbeitung aller qualitätsrelevanten Inhalte wie Verfahrensanweisungen, Ablaufbeschreibungen und Standards verantwortlich. Weiterhin auch für die Bearbeitung aller Aspekte die der Weiterentwicklung des Qualitätsgedanken und somit auch der Einrichtung dienen. Eine Hauptaufgabe des QM Teams ist das Transprotieren des Qualitätsgedanken sowie der Arbeit des Qualitätsmangements in die Praxis. Somit trägt das Team eine sehr große Verantwortung. Das QM Team besteht aus allen Professionen und Hirarchiestufen des Krankenhauses, sowie der angeschlossenen Einrichtungen. Es besteht zur Zeit aus 15 Mitgliedern.

Unterstützt wird das Team durch eine Standardgruppe, die aus 3 Mitarbeitern der Pflege besteht.

### **Chefärzte, Stations- und Abteilungsleitungen**

Die jeweiligen Leitungskräfte sind mitverantwortlich für die Erstellung und Einführung qualitätssichernder Maßnahmen. Sie sind zuständig für die Information der ihnen nachgeordneten Mitarbeiter und die korrekte Ausführung der festgelegten Maßnahmen sowie für die Erkennung und Behebung von Fehlern bei der Umsetzung.

Für die Qualitätssicherung sind in bestimmten Bereichen Mitarbeiter mit zusätzlichen Qualifikationen zuständig.

Dies sind:

1. der Strahlenschutzbeauftragte
2. der Transfusionsbeauftragte
3. der Fachkrankenschwester für Krankenhaushygiene
4. der Datenschutzbeauftragte
5. der Medizinproduktbeauftragte
6. der Brandschutzbeauftragte
7. der Abfallbeauftragte
8. Fachkraft für Arbeitssicherheit
9. die Transplantationsbeauftragten
10. die Sicherheitsbeauftragten

Das Qualitätsmanagement unterliegt einer dynamischen Entwicklung. Regelmäßige Besprechungen in den verschiedenen Abteilungen dienen zur Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen. Hierbei werden die vereinbarten Ziele überprüft und eventuell den veränderten Bedingungen angepasst. Im Bedarfsfall werden die Besprechungen abteilungsübergreifend durchgeführt um alle beteiligten Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess einzubinden.

## **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements**

## **D-4 Instrumente des Qualitätsmanagement**

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 haben wir folgende Instrumente implementiert:

- Lenkungsgruppe
- QM Team
- interne Audits (s.u.)
- Managementbewertungen der einzelnen Bereiche
- Analysen von Prozessen und Abläufen
- CIRS
- verschiedene Begehungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (s.u.)
- Standardarbeitsgruppen

- Projektmanagement
- Befragungen (Patienten und Mitarbeiter)
- FehlerMöglichkeitsEinflussAnalysen
- Beschwerdemanagement (s.u.)
- Führungsbeurteilungen
- Teamsitzungen
- QM Schulungen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Einrichtung einer Fortbildungsbeauftragten
- QM Workshops
- Risikomanagement

## **Audits**

Die Durchführung regelmäßiger verpflichtender Audits sichern die Einhaltung der Qualitätsstandards.

Das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises führt jährliche Überprüfungen zur Einhaltung der Hygienestandards durch. Neben gesetzlichen Forderungen werden auch die freiwilligen Qualitätsstandards überprüft.

Es handelt sich hierbei um Maßnahmen zur Infektionsprävention, Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes, der Trinkwasserverordnung und des Medizinproduktegesetzes.

Externe Sachverständige führen Überprüfungen im Bereich der Haus- und Medizintechnik gemäß technischer Prüfverordnungen und der Medizinproduktebetriebsverordnung durch.

Der Bereich QM führt regelmäßige interne Audits durch.

Durch diese regelmäßigen internen Audits wird die Einhaltung aller oder einzelner Elemente des Qualitätsmanagements überprüft und bewertet. Das interne Audit soll die Wirksamkeit des QM-Systems bestätigen oder evtl. Mängel aufzeigen, die im Rahmen von Maßnahmenplänen behoben werden sollen.

### **Ziele:**

1. Ermittlung, inwieweit die Umsetzung des QM Systems mit den festgeschriebenen bzw. notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Kundenanforderungen übereinstimmt
2. Beurteilung der Eignung des QM und der festgeschriebenen Verfahren bezüglich des Systems
3. Beurteilung der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
4. Erreichung der gesteckten Ziele
5. Aufzeigen der Entwicklung des QM Systems
6. Aufzeigen von Verbesserungsmaßnahmen anhand eines Maßnahmenplanes.
7. Risikoanalysen

Das interne Audit wird jährlich anhand eines im Vorfeld definierten Auditplanes durchgeführt. Abgeschlossen wird das interne Audit durch einen Auditbericht und einen Maßnahmenplan, der mit Verantwortlichkeiten zur Umsetzung ergänzt wird. Die Risikoaudits werden anhand einer Checkliste durchgeführt. Diese wird speziell für einzelne Bereiche entwickelt. In 2016 sind dies Datenschutz, Brandschutz und operative Eingriffe.

## **Beschwerdemanagement**

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Patientenbeschwerdemanagement vorhanden. Alle schriftlich oder mündlich eingehenden Beschwerden werden vom Verantwortlichen für das Beschwerdemanagement bearbeitet.

Im Einzelnen werden die Beschwerden folgendermaßen bearbeitet:

9. schriftliche Information an den Beschwerdeführer über Eingang der Beschwerde und Mitteilung über weiteren Ablauf
- Information an die Abteilungsleitung und die eventuell betroffenen Mitarbeiter über den Inhalt der Beschwerde sowie Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme
- Besprechung der Beschwerde und der eingegangenen Stellungnahme mit den betroffenen Mitarbeitern; Ermittlung der Fehler oder des Fehlverhaltens
- Festlegung von Lösungen zur Fehlervermeidung für die Zukunft
- Information des Beschwerdeführers über die Stellungnahmen der Mitarbeiter und die für die Zukunft geplanten Schritte zur Fehlervermeidung

## **Patientenbefragungen**

### **Meinungsflyer**

Regelmäßige Patientenbefragungen dienen zur Überprüfung, ob die gewählten Methoden der Qualitätssicherung erfolgreich sind.

Alle Patienten haben mittels eines vorgefertigten Flyers, der auch Platz für einen Freitext beinhaltet, die Möglichkeit an der Befragung teilzunehmen.

Die Auswertung erfolgt wöchentlich, so dass eine schnelle Umsetzung der Ergebnisse gewährleistet ist.

Der Flyer enthält Fragen zu folgenden Themen:

1. Service im administrativen Bereich
2. Fachkompetenz der Ärzte
3. ab Fachkompetenz der Pflegekräfte
4. ab Fachkompetenz des Personals in der Diagnostik
5. ab Zuwendung des ärztlichen Personals
6. ab Zuwendung der Pflegekräfte
7. ab Zuwendung des Personals in der Diagnostik
8. ab Wartezeiten bei Untersuchungen
9. ab Ausstattung der Patientenzimmer
10. ab Sauberkeit der Patientenzimmer
11. ab Qualität der Speisenversorgung

Durch die regelmäßige Auswertung ist eine zeitnahe Überprüfung und eventuelle Anpassung der Maßnahmen der Qualitätssicherung sichergestellt.

Neben den Flyern findet alle 3 Jahre eine umfassende Patientenbefragung statt.

Im Einzelnen handelt es sich um Fragen zur:

1. Medizinischen Versorgung
2. Sozialen Betreuung
3. Administrative Fragestellungen
4. Unterkunft

- 5. Verpflegung
- 6. begleitende Angebotene

Die Ergebnisse werden mit den Verantwortlichen besprochen und eventuell notwendige Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Eine stichprobenartige Überprüfung der Ergebnisse wird durchgeführt.

### **Mitarbeiterbefragungen**

Alle 3 Jahre wird eine anonyme Mitarbeiterbefragung abteilungsspezifisch durchgeführt. Die Ergebnisse werden den Mitarbeitern in einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt und anschließend in den verschiedenen Abteilungen besprochen.

Weiterhin findet regelmäßig eine Beurteilung der Führungskräfte durch die Mitarbeiter statt.

## **D-5 Qualitätsmanagement-Projekte**

### **D- 5 Qualitätsmanagement Projekte**

#### **Auswahl einiger Themen:**

- altersgerechte Unterbringung
- zielgruppenorientierte, aktivierende Pflege
- Ausbau Wegeleitsystem
- Reorganisation des Aufnahmeprozesses aus Sicht des Patienten incl. Wartezeitenermittlung
- Patienteninformationsmappen/Verbesserung der Patienteninformation (fortlaufernd)
- Ablaufgestaltung Operationssaal incl. des ambulanten operierens
- Risikomanagement
- Wissensmanagement
- Sicherstellung des Datenschutzes/entsprechende Umbauten
- Patientensteuerung/Entlassmanagement

#### **Zielsetzung:**

Den Patienten im Krankenhaus soll eine umfassende Orientierungshilfe über ihren stationären Aufenthalt gegeben werden.  
Wichtig erschien es, alle notwendigen Informationen über die Abläufe und das Krankenhaus zur Verfügung zu stellen.  
Besondere Berücksichtigung wurde hier auf unsere älteren Patienten genommen.

#### **Maßnahmen und Durchführung:**

Durch die Patienteninformationsmappe, die in den Patientenzimmern ausliegt, wird den Patienten ein Überblick über die Krankenhausbereiche und die Abläufe im Krankenhausalltag gegeben werden.  
Die Informationsmappe gibt Auskünfte über die Patientenaufnahme und Entlassung. Weiterhin beinhaltet sie einen Wegweiser durch das Krankenhaus, die Hausordnung und vertragliche Regelungen.  
Erklärt wird die Handhabung der dem Patienten zur Verfügung stehenden Kommunikations- und Unterhaltungsmedien wie Telefon, Fernsehen etc..  
Hinweise werden gegeben auf Gottesdienstzeiten und entsprechende Räumlichkeiten zur Besinnung und Entspannung sowie das Patientencafé.  
Über das Angebot des Therapiezentrums über Wellness und Entspannung werden die Patienten ebenfalls informiert. Einen sehr guten Überblick gibt die Rubrik A - Z.  
Aufgrund des hohen Aufwandes und der Einbeziehung aller Mitarbeiter sowie Patienten wurde dieses Projekt von 2015 mit in das Jahr 2016 genommen.

Themen für Projekte werden von den Mitarbeitern an den Bereich QM herangetragen. Diese entscheiden, nach Rücksprache mit den verantwortlichen Mitarbeitern, ob es sich hierbei um ein Projekt handelt. Sollte dies der Fall sein, werden Mitarbeiter mit dem entsprechenden Wissen ausgewählt, die diese Thematik bearbeiten. Zukünftig erfolgt dies über Projektaufträge und ein Projektcontrolling. Sind Kosten für das Projekt abzusehen, wird dies jetzt bereits schon im Rahmen eines Projektbudget berücksichtigt.

Das Qualitätsmanagement wird des weiteren bei Umbaumaßnahmen hinzugezogen, damit bei der Planung direkt die Prozesse berücksichtigt werden können.

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

### **D- 5 Bewertung des Qualitätsmanagements**

Zur Bewertung der qualitätssichernden Maßnahmen beteiligt sich das Krankenhaus an verschiedenen vorgegebenen oder freiwilligen Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Eine Auswahl:

- Laborprüfungen
- Bereich Radiologie
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Begehungen des Gesundheitsamtes
- u.a.

All diese Bereiche erstellen einen Begehungsbericht mit entsprechenden Maßnahmen, die durch die zuständigen Mitarbeiter der Klinik abgearbeitet werden. Eine Kontrolle erfolgt durch den Bereich Qualitätsmanagement.

Das Qualitätsmanagementsystem selbst wird durch den Bereich QM und der Leitung der Klinik regelmäßig bewertet. Dies erfolgt durch interne Audits, die jährlich anhand eines Auditjahresplanes, in allen Bereichen durchgeführt werden.

Einmal pro Jahr erfolgt eine Managementbewertung des Qualitätsmanagements durch die Leitung der Einrichtung. Hierbei geht es um die Entwicklung des Qualitätsmanagement, um die Wirksamkeit, die Zielerreichung und die Durchdringung des QM auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015.

Da die Klinik nach der o.g. ISO Norm zertifiziert ist, erfolgt ebenfalls eine externe Überprüfung des Qualitätsmanagements durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Die Klinik hat folgende Zertifikate, die regelmäßig durch Externe überprüft werden:

- DIN ISO 9001:2008 für die gesamte Klinik incl. der angeschlossenen Einrichtungen (jetzt DIN EN ISO 9001:2015)
- DIN ISO 9001:2008 für das Zentrum für endoprothetische Versorgung (jetzt DIN EN ISO 9001:2015)
- Klinik für Diabetespapienten geeignet (DDG)
- MRSA Siegel
- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus (Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen)